

ehrenamtlich unterwegs oft mit Menschen über den (**wahren**) Glauben spreche
www.laurel.lima-city.de (Gottlobstr. oder die Wahrheit der HERR Treue für alles
mit Suchmaschine suchen für viele selbstgeschriebene Texte)

www.laurel.lima-city.de/0_1_weitere_Veroeffentlichungen_im_Internet/weitere_Veroeffentlichungen_im_Internet.pdf

www.youtube.com/watch?v=Cz9-sFaxwyk (mein Textvideo mit zusätzlicher Information
zu diesen 24 Seiten in der Beschreibung)

[www.laurel.lima-city.de/Dateien/pdf/1_Korinther_11_1_bis_16_-_](http://www.laurel.lima-city.de/Dateien/pdf/1_Korinther_11_1_bis_16_-_Kopfbedeckung_wegen_Schande_in_Anbetung_zum_Wohl_von_Seelen_-_Herz_sichtbar_wird.pdf)

[Kopfbedeckung wegen Schande in Anbetung zum Wohl von Seelen - Herz sichtbar wird.pdf](http://www.laurel.lima-city.de/Dateien/pdf/1_Korinther_11_1_bis_16_-_Kopfbedeckung_wegen_Schande_in_Anbetung_zum_Wohl_von_Seelen_-_Herz_sichtbar_wird.pdf) = kurz, 2 Seiten

[www.laurel.lima-city.de/Dateien/pdf/Wie_der_Wille_des_Herrn_-_](http://www.laurel.lima-city.de/Dateien/pdf/Wie_der_Wille_des_Herrn_-_Sollen_Frauen_in_der_Gemeinde_eine_Kopfbedeckung_tragen.pdf)

[Sollen Frauen in der Gemeinde eine Kopfbedeckung tragen.pdf](http://www.laurel.lima-city.de/Dateien/pdf/Wie_der_Wille_des_Herrn_-_Sollen_Frauen_in_der_Gemeinde_eine_Kopfbedeckung_tragen.pdf)

In Jesu Sieg ist Leben ewig, durch Gnade die wahre Freude.

Mit den folgenden Erklärungen möchte ich nach gutem Gewissen
für **wahrhaftiges** Verstehen dienen,
als in allem DEM HERRN untergeordnet,
durch sorgfältiges Studium der Heiligen Schrift.

KEIN Mensch kann RECHTHABEND mit DEM HERRN uneins sein,
weshalb im GLAUBEN, der sich FÜR ABSOLUT ALLES
dem WAHRHAFTIGEM unterordnet, nur EINIGKEIT sein kann.

Die Bibel

1. Korinther 11, 1 bis 16 - Überschrift:

Der Gott als die Wahrheit, wichtigste Person (Haupt), der Christus,
aller einzigartig erwählt Mann = Mensch immer gegenwärtig ist - bei Mann, Frau
im Glauben wahrhaftig angekommen sein soll, sicher erkannt vom HERRN; andernfalls
gehorsam Unterordnung, evtl. Demut zeigendes Zeichen* für geistlich notwendige Korrektur.

kurz: Der Gott, wichtigste Person (Haupt) - bei Mann, Frau im Glauben; andernfalls
gehorsam Unterordnung, evtl. Demut zeigendes Zeichen *oder Kopftuch für geistliche Korrektur.

2. Petrus 3, 14 bis 16:

"Darum, ihr Lieben, während ihr darauf wartet, seid bemüht,
dass ihr vor ihm unbefleckt und untadelig im Frieden gefunden werdet,
und erachtet die Geduld unseres Herrn für eure Rettung, wie auch unser geliebter
Bruder Paulus nach der Weisheit, die ihm gegeben ist, euch geschrieben hat.
Davon redet er in allen Briefen, in denen einige Dinge schwer zu verstehen sind,
welche die Unwissenden und Leichtfertigen verdrehen werden,
wie auch die andern Schriften, zu ihrer eigenen Verdammnis."

Apostelgeschichte 4, 19:

"Aber Petrus und Johannes antworteten ihnen und sprachen:
Entscheidet ihr selbst, ob es vor Gott recht ist, euch mehr zu gehorchen als Gott!"
Neben Lukas 12, 57, 1. Korinther 10, 15 und 1. Korinther 11, 13 (hier mit Zusatz "in euch") einer
von nur vier Versen in der Bibel, die ich fand, mit AUFFORDERUNG oder BEFEHL,
SELBST über etwas ZU ENTSCHEIDEN oder ZU URTEILEN (= mehr als prüfen).

Altgriech. "krinó" für "entscheiden" oder "urteilen" in allen
zuvor erwähnten vier Versen steht.

1. Korinther 11, 1 bis 16 - Brief von Apostel Paulus

HAUPT meint DIE (wahre) HAUPTPERSON

= DIE WICHTIGSTE PERSON (am meisten wichtig), DEN GOTT

- Altgriechisch "kephalé" für "Haupt" (auch "Hauptperson" bedeutet)
das weibliche Geschlecht in der Grammatik hat -

oder

des MENSCHEN "Haupt", auch "Ehre", als SEIN.

GOTT NICHT GEHORSAMER Eigenwille, Eigensinn - auch Stolz - oder Religion
fehlbarer Geist erhebt sich über GOTTES VOLLKOMMENEN GEIST

- statt GOTTES Himmelreich leider "des MENSCHEN Wille ist SEIN Himmelreich" -

Für 1. Korinther 11, 1 bis 16 häufig **ungläubig(?)** (Bibel: „in Christus“) **das Trennende** wichtig gemacht wird, statt den für **alle Menschen** in der Anbetung **verbindenden** Glauben an **die wichtigste Person (Haupt) = der Gott, den Christus**, wichtig zu machen.

Bitte hören Sie aufrichtig das Wort aus 1. Korinther 11, 1 bis 16 NACH GENAUER ÜBERSETZUNG von den altgriechischen Schriften:

1 Meine Nachahmer seid, wie auch ich Christus.

2 Ich lobe **aber** euch, dass in allen Dingen ihr euch meiner erinnert habt, und wie ich euch die Lehren geliefert habe, so habt ihr daran festgehalten.

3 Ich will aber euch erkannt haben, dass aller Mann (= Mensch) die Hauptperson (= DER GOTT), der Christus, ist; Haupt aber Frau der Mann; Haupt aber des Christus der Gott.

4 Jeder Mann (= Mensch), betend oder prophetisch sprechend, etwas hat **gegen** (auch Übersetzung als „gegenüber“ oder „auf“ möglich) Hauptperson, **schändet** die Hauptperson von ihm.

5 **ABER** jede Frau, betend oder prophetisch sprechend, unbedeckt mit die Haupt, **schändet** die Hauptperson von ihr; **denn eins ist sie und dasselbe wie die kahl Geschorene.**

6 Wenn eine Frau aber sich nicht bedeckt, soll sie auch geschoren werden. Wenn es aber für eine Frau eine Schande ist, geschoren zu sein oder die Haare abgeschnitten zu haben, soll sie sich bedecken.

7 Ein Mann (= Mensch) aber TATSÄCHLICH nicht darf bedecken die Hauptperson (= DER GOTT), Bild und Ehre Gottes ist; die Frau aber (unwahrhaftige) Ehre vom Mann ist.

8 Denn nicht ist Mann von Frau, sondern Frau vom Mann;

9 denn nämlich nicht wurde erschaffen Mann wegen der Frau, sondern Frau wegen des Mannes (Verse 8 + 9 von **hochmütigen** Männern **zitierte** Rede mit Inhalt **nicht** im Sinne Gottes?)

10 Deswegen soll die Frau Vollmacht haben aufgrund der Hauptperson, wegen der Engel.

11 Doch weder Frau ohne Mann noch Mann ohne Frau im Herrn;

12 denn gleichwie die Frau vom Mann, so auch der Mann durch die Frau; das jedoch alles von Gott.

13 IN euch SELBST URTEILT: GEZIEMEND IST, eine Frau UNBEDECKT zu Gott betet?

14 NICHT EINMAL die Natur sie lehrt euch, dass ein Mann TATSÄCHLICH, falls langes Haar, Schande ihm ist;

15 eine Frau aber, wenn sie langes Haar trägt, Ehre für sie ist? Denn das Haar anstelle einer Decke ist gegeben ihr.

16 Wenn aber jemand rechthaberisch sein will, wir solche Gewohnheit nicht haben, auch nicht die Versammlungen Gottes.

Verse 1, 2, 3, 7, 10, 13 und 14 von mir, Andreas Pabst, übersetzt, übrige Verse nach www.bibel-online.net/buch/interlinear/1_korinther/11 (evtl. etwas geändert)

Der Bibeltext in 1. Korinther 11, 1 bis 16 ist nicht gesetzliche Ordnung, da er KEINE vom Inhalt vollständige Aufstellung einer sachlichen Regelung enthält, auch Paulus darin nirgendwo von „Ordnung“ spricht, sondern nach dem Wortlaut mehrerer Verse vermutlich in eine damals BESONDERE Situation gesprochen ist („Haupt aber Frau der Mann“ im Vers 3b klingt nach Kritik an einer vom Schreiber gekannten Situation einzelner „Frau“ und einzelner „der Mann“; vermutlich in den Versen 8 und 9 das nur zitierte Reden von hochmütigen Männern; sehr zu einer Antwort auf eine Frage der Korinther passend, ob HAARLÄNGE von Männern, Frauen SCHANDE sei, Paulus dafür ABLEHNENDES „Nicht einmal die Natur sie lehrt euch, dass ein Mann tatsächlich, falls langes Haar, Schande ihm ist; eine Frau aber, wenn sie langes Haar trägt, Ehre für sie ist?“ in den Versen 14 und 15; siehe auch Vers 7b).

Dementsprechend und gemäß Gottes Wort in der gesamten Bibel der Leser aus den geschilderten Situationen schlussfolgernd weiter denken sollte.

Paulus Worte im 1. Abschnitt von 1. Korinther 11 bitte NICHT VEREINFACHT im Sinne einer ORDNUNG GOTTES(?) verstehen, die ALLES Mitgeteilte LEICHT IRREFÜHREND als von Gott gegeben NUR im GUTEN Sinn FEST macht. Denn durch Auslegung von 1. Korinther 11, 1 bis 16 als Ordnung der Bibeltext zu einer Bedeutung VERÄNDERT wird, die es GEMÄß FEHLENDER ORDNUNG in diesem WORT GOTTES nicht gibt.

Zum richtigen Verständnis dieses Bibelabschnittes bitte gehorsam den zwei BEFEHLENDEN Anweisungen folgen, die Paulus in seinem Text gibt (1. Korinther 11):

1) "Meine Nachahmer seid, wie auch ich Christus." im **Vers 1**

2) "**IN euch SELBST URTEILT** (= mehr als prüfen): GEZIEMEND IST, eine Frau UNBEDECKT zu Gott betet?" im **Vers 13** (genau von den altgriech. Schriften übersetzt)

Worin sollten alle Menschen gemäß Paulus weiteren Worten im Text DEN CHRISTUS nachahmen?

Vers 3c: "Haupt **ABER des Christus DER GOTT**" (Wortstellung nach altgriech. Schriften)

Welch große **WAHRHAFTIGE HAUPTPERSON** ist **DER ALLMÄCHTIGE** als **DER HERR**?

Paulus Altgriech. "ἡ κεφαλὴ ὁ Χριστός" = "die Hauptperson (= DER GOTT) der Christus", was die GESAMTE Gottheit des GOTT, der Vater; Jesus Christus, GOTT, der Sohn; der Geist der Wahrheit, GOTT, der Heilige Geist, meint, in vielen Übersetzungen DURCH UMSTELLUNG der WORTREIHENFOLGE in der BEDEUTUNG zu einer NICHT im Wort stehenden "Schöpfungsordnung" VERÄNDERT wurde, mit GEFÄHR von RELIGION, VERÄNDERUNG vom WORT GOTTES!

Bekannt ist 1. Korinther 11, 3a als "Ich will aber, dass ihr wisst, dass DER CHRISTUS DAS HAUPT eines JEDEN MANNES ist" - richtig: „**aller Mann** die Hauptperson, der Christus ist“

Und das folgende "Haupt **ABER Frau der Mann** (statt DER GOTT)" **KRITIK** sagt.

DIE HAUPTPERSON oder DIE HAUPT (= die **wichtigste** Person) ist als DER GOTT eine PERSON, NICHT NUR eine Stellung oder Rang, NICHT NUR eine Aufgabe (= Sache).

Sprachliche Korrektur: Oft wird von Haupt als eine SACHE gesprochen, als DAS Haupt. Im weiteren Text spreche ich jedoch von: DIE HAUPT oder DIE HAUPTPERSON = DIE **WICHTIGSTE** PERSON (= DER GOTT), der Christus. Wegen der wichtigen Bedeutung, dass DER GOTT, der Christus, eine PERSON ist, gilt überall im weiteren Text für das Wort "Haupt" nach der Grammatik das weibliche Geschlecht, z. B. "DIE (**wahre**) HAUPT".

Wird mit Auslegung der nicht im Wort stehenden "Schöpfungsordnung" das GEGENTEIL von dem bewirkt, was Paulus wollte, dass Gott als DIE HAUPTPERSON (= DIE HAUPT) herabgesetzt wird, durch NEBEN ihm wichtig machen von "Mann", auch als Haupt? Statt das oft GEGEN Gott handelnde EIGENE des Menschen warnend zu zeigen, der fehlbare KOPF eines Mannes wichtig gemacht wird, als angeblich nicht mit einem Gegenstand zu bedecken. Doch der wahre Gott möchte GEISTLICHE UNTERORDNUNG von allem fehlbaren Eigensinn gegenüber der einzigen DIE HAUPT (= DIE WAHRHEIT), DER GOTT, der Christus, als BEDECKUNG im LEBENDIGEN Sinn.

GEGENSTAND auf dem Kopf SPIEGELT der GEMEINSCHAFT
ein **gefährlich** NICHT rein anbetendes HERZ
(IN UNTERORDNUNG FÜR **DEN HERRN**)
zum ZIEL der **BUßE**.

Johannes 4, 24 (Jesus spricht):

„Gott ist Geist, und die ihn anbeten, die müssen ihn im Geist und **in der Wahrheit** anbeten.“

2. Korinther 3, 14:

"Aber ihr Sinn wurde verstockt (Kinder Israels). Denn bis auf den heutigen Tag bleibt diese Decke über dem alten Bund, wenn daraus gelesen wird; sie wird nicht aufgedeckt, weil sie **in Christus** abgetan wird."

Hiob 42, 3:

"»Wer ist der, der den Ratschluss verhüllt mit Worten ohne Verstand?« Darum hab ich ohne Einsicht geredet, was mir zu hoch ist und ich nicht verstehe."

Galater 2, 20 (Paulus spricht):

„Ich bin mit Christus gekreuzigt; und nun lebe ich, aber nicht mehr ich, sondern Christus lebt in mir. Was ich aber jetzt im Fleisch lebe, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für mich hingegeben hat.“

1. Korinther 3, 23:

„ihr aber seid Christi, Christus aber ist Gottes.“

Welche SCHÖPFUNG betet? Mann, Frau oder GLÄUBIG der LEIB Christi?

In 1. Korinther 11, Verse 1 bis 16, bekannt als angebliche Ordnung für Frauen zum Tragen einer Kopfbedeckung, in diesem Abschnitt der Bibel das Wort "Haupt" ZU EINFACH u. a. für den FEHLBAREN Kopf des Menschen verstanden wurde? Nach dem Großen Wörterbuch (Duden) das Wort "Haupt" neben "Kopf" die Bedeutung "wichtigste Person" hat. Für die Gesamtheit von allem nur EINER DIE **WICHTIGSTE** PERSON sein kann, **DER ALLMÄCHTIGE GOTT**.

Jemand sagt: "Aller Mann die Sonne ist". Das Verb (= Tätigkeitswort) "ist" drückt nicht das Sein einer Stellung oder Aufgabe aus, sondern das WIRKEN der Sonne. Und es macht wenig Sinn, dass "Mann" im vorigen Beispiel nur für Männer gelten soll.

Das Wort "Mann" als EINZAHL drückt das von DEM GOTT in GROßER FÜLLE **einzigartig** Geschaffene eines Menschen aus - MENSCH (siehe in Lukas 5, 8 Altgriech. "anér" mit "Mensch" übersetzt").

Wird in der Auslegung vom besprochenen WORT GOTTES das GESCHLECHT überbetont? Wenn jemand von einer Person ein Bild malt, dann werden die besonderen Einzelheiten vom Gesicht, Aussehen auf das Papier gezeichnet, der gemalten Person ähnlich. AUS GOTTES SICHT viel EINZIGARTIG an einem Menschen ERWÄHLT ist. Ob jemand Mann, Frau ist, zeigt FEIN das Gesicht. Doch VEREINFACHTE Rede über MANN und FRAU in der Auslegung tut EINSEITIGE Herausstellung des Geschlechtes.

DER große SCHÖPFER, DER GOTT, hat neben anderem als "Bild und Ehre GOTTES" (siehe 1. Korinther 11, Vers 7a) die GESAMTHEIT der ALLE **anders** von IHM (GOTT) **erwählten** MENSCHEN geschaffen, denen er, **DER HERR**, DIE HAUPTPERSON = DIE **WICHTIGSTE** PERSON (als die Person keine Sache ist) OHNE Ausnahme **allmächtig allwissend** IMMER da IST, für Beziehung mit IHM (DER GOTT).

- siehe "**aller Mann die Hauptperson (= der Gott), der Christus, ist**" (NACH GENAUER ÜBERSETZUNG) im **Vers 3a**; der Vers 3c ist die Erklärung von "die Hauptperson" -

Unterscheidet Paulus in seinem Wort Gottes für "Haupt" und "Mann" fein zwischen:

1) der VOLLKOMMENEN Sicht von: DER GOTT als DER WAHRHAFTIGE,
der EINZIG als DIE HAUPTPERSON oder DIE HAUPT **göttlich** wirkt
und ALLE "Mann" in ALLEM kennt, Männer und Frauen.

2) der UNVOLLKOMMENEN Sicht von: MENSCHEN,

a) die SÜNDIG in ihrem FEHLBAREN Denken sich ANMAßEN **selbst** "Haupt" (= **wichtigste** Person) zu sein, und so GEISTLICH, als IHRE WELT, **höchst gefährlich** IHR "Haupt" ÜBER die WAHRE, EINZIGE Hauptperson des GOTT als DIE WAHRHEIT stellen, sowie ÜBER den Sohn, Jesus Christus,

b) sowie **unwahrhaftig** "Mann", als nur Männer damit meinend, aus MENSCHLICH VEREINFACHTER SICHT in HOCHMUT als angeblich höherer Rang über "Frau" stellen, im Sinne von **der Bibel hinzugefügter** „Schöpfungsordnung“

Wenn angeblich ein männlicher Mensch gegenüber einem weiblichen Menschen einen höheren RANG(?) haben soll, wie der DAFÜR häufig FALSCH übersetzte Vers aus **1. Korinther 11, 3** oft verstanden wird, warum wurde angeblich verschiedener „Rang“ NICHT entsprechend deutlich als Wort Gottes gesagt? Nach den altgriech. Schriften **gilt Paulus gewählte Wortstellung**, die IN ALLEN drei TEILEN des Verses - a / b / c - die **BETROFFENE** Person **voranstellt**, z. B. „Haupt aber **Frau** der Mann (ohne IST)“; statt die STELLUNG einer Person auszudrücken, z. B. „der **Mann** aber IST (= falsch) das Haupt der Frau“. Nach den altgriech. Schriften Paulus im **zweiten** und **dritten** Teil NICHT „ist“ schreibt.

Eine Ordnung Gottes ALLE damit geregelten Inhalte als von Gott gegeben in eine GUTE Wertung erhebt. Hat aber Paulus mit *1. Korinther 11, 1 bis 16, als KEINE Rede mit immer gleicher Tonlage, neben von Gott gewollten Inhalten auch TADEL, als **NICHT** von DEM GOTT gewollter Inhalt gesagt? Wurde *der Text **gefährlich**, durch Auslegung als „Ordnung“, was darin nicht als Wort steht, ZU EINFACH **nach BUCHSTABE** verstanden?

1. Mose 2, 24: "Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen, und sie werden sein ein Fleisch."

Wenn nach der Bibel Ehemann und Ehefrau ein Fleisch sind, wie kann dann der Ehemann **NEBEN** seiner Frau (= **NICHT** eins) **FÜR SICH SELBST** ein "Haupt"(?) (= **wichtigste** Person) mit **HÖHERER** Autorität sein, in Stellung, Rang **ÜBER** seiner Frau?

Aber IN Christus, als NICHT für sich selbst, Mann UND Frau sowie ALLE Gläubigen am EINEN **göttlichen** HAUPT von Christus, DEM GOTT, TEILHAFTIG sind (siehe Epheser 5, 23).

GOTT, der Vater, und Jesus Christus, GOTT der Sohn, sind EINS (Johannes 10, 30), was die GOTTHEIT von Vater und Sohn meint (nicht die Unterordnung des Sohnes als Mensch gegenüber GOTT).

GOTT, der Vater, zwar größer, aber nicht über Jesus Christus, GOTT der Sohn, steht?

Und wurde, mit Ergebnis eines GROßEN MISSVERSTÄNDNISSES, u. a.

Paulus **"mit UNBEDECKTEM Haupt" im Vers 5** (für "Frau"),

als ABER (= FORTSETZUNG vom INHALT) gesagt zum VORIGEN (in den Versen 4 und 3b), von der Bedeutung für ALLE Menschen SEHR WICHTIGEM

"etwas AUF der (wahren) Hauptperson hat" (Vers 4)

"Hauptperson aber FRAU der MANN" (Vers 3b) - nach Wortstellung in den altgriechischen Schriften -

AUS DIESEM WICHTIGEN KONTEXT (ZUSAMMENHANG) der Verse 4 und 3b **getrennt** = **OHNE** das vorher Gesagte **entsprechend FALSCH** verstanden?

Der Vers 5 mit **"unbedecktem Haupt"** sagt **KEINE** Pflicht zum TRAGEN einer KOPFBEDECKUNG in der Art von "Es SOLL **jeder** unbedeckte Kopf einer Frau MIT EINER KOPFBEDECKUNG bedeckt werden!"(?), sondern ist mit seiner ZENTRALEN Botschaft **"schändet"** AUSDRUCK von **SCHÄNDLICHEM** Tun, ALS **VORAUSSETZUNG** für IM VERS 6 geforderter BEDECKUNG **wegen** DIESER **SCHANDE** (= zu beachtender wichtiger Kontext/ Zusammenhang).

Bitte nehmen Sie sich Zeit für die folgenden ausführlichen Erklärungen zu 1. Korinther 11, 1 bis 16, die dem WAHRHAFTIGEN Verstehen von GOTTES WORT dienen sollen. Danke

Vers 1: "Meine Nachahmer seid, wie auch ich Christus."

Vers 2: "Ich lobe aber euch, dass in allen Dingen ihr euch meiner erinnert habt, und wie ich euch die Lehren geliefert habe, so habt ihr daran festgehalten."

- eigene Übersetzung der ursprünglichen altgriechischen Schriften -

Die ersten beiden Verse als EINLEITUNG **des ersten Abschnittes** von 1. Korinther 11 (**bis Vers 16**) NICHT in der wichtigen GESAMTEN Betrachtung dieser 16 Verse fehlen dürfen, wie es zumindest für den VERS 1 als ANGEBLICH NICHT DAZU GEHÖREND oft geschieht, um den von DEM GOTT für SEIN WORT **beabsichtigten WILLEN WAHRHAFTIG** erkennen zu können (Frucht, die bleibt, als Segen Gottes).

Paulus spricht in den Versen 1 und 2 zu ALLEN Briefempfängern, zu Männern und zu Frauen. Er wünscht sich im GLAUBEN an Christus - IN Christus dessen LEIB (1. Korinther 12, 13) als DIE NEUE SCHÖPFUNG (2. Korinther 5, 17) -, dass wie er, Paulus, alle NACHAHMER des Christus sind. Als VORBILD Christus IN SEINEM GEIST **einzig** als DIE HAUPTPERSON (= die **wichtigste** Person) DEN GOTT hat (siehe Vers 3c). Wichtig ist Paulus ABER (Altgriech. "de" - oft nicht übersetzt) im Vers 2, womit der Apostel vermutlich der Überraschung seitens der Briefempfänger, der Bibelleser Ausdruck gibt, die auch angesichts von Paulus NICHT loben in den folgenden Versen 17 und 22 sein anfängliches LOB im Vers 2 eher nicht verstehen können. Paulus LOBT zu Beginn des 11. Kapitels ALLE Briefempfänger für ihr GEDENKEN an seine durch DEN GOTT gegebene VOLLMACHT als APOSTEL, sowie für ihr OHNE ABWEICHUNG **treues** FESTHALTEN an den LEHREN der HEILIGEN SCHRIFT (Bibel), dem WORT GOTTES. Obwohl voraussichtlich viele durch MANGEL IN DER NACHFOLGE CHRISTI Paulus quasi als VORSCHUSS gegebenes Lob mehr oder weniger NOCH nicht in die Tat umgesetzt haben (zu jeder Zeit). Aber IN DER LIEBE GOTTES HANDELND gibt Paulus VORAB das LOB, in der HOFFNUNG, dass durch GLAUBEN an Christus, DEN GOTT, als in dessen VOLLMACHT sein, entsprechend dem VORAB gesagten LOB dessen VOLLBRINGEN bald folgen wird (siehe dazu auch den Vers 10).

Angesichts der starken Ausrichtung der Verse 1 bis 3a (Erklärung zu Vers 3a folgt) auf den für ALLE Menschen gültigen EINEN (**wahren**) GLAUBEN an DEN GOTT als DIE HAUPTPERSON oder DIE HAUPT (= die **wichtigste** Person), den Christus, die folgenden Verse 3b bis 16 in ihrer ZENTRALEN WICHTIGEN Bedeutung entsprechend NICHT sehr trennend als entweder/ oder nur an Männer oder Frauen gerichtet sind - bis auf die spezielle Thematik des MEIST langem Haar der Frauen -, und auch NICHT gegenständliche Inhalte als etwas NICHT HEILSNOTWENDIG NEBENSÄCHLICHES haben, sondern für das WICHTIGE (**wahre**) LEBEN den REINEN, im GEIST des Menschen VÖLLIG UNBEDECKTEN EINEN (**wahren**) GLAUBEN zum ZENTRALEN Inhalt haben. Epheser 4, 5: "ein Herr, ein Glaube, eine Taufe"

1. Korinther 11, 3: „Ich will aber euch ERKANNT haben (= Ziel: DER HERR, Christus, seine JEDERZEIT der GESAMTEN MENSCHHEIT geschenkte GEGENWART **GLAUBEND** bei **allen** EINZIGARTIG von IHM **erwählten Mann** (= Mensch), **sicher in deren Geist ANGEKOMMEN SEIN SOLL, als WAHRHAFTIG**), dass aller Mann (= **gesamten** Menschheit) die wichtigste Person (GOTT), der Christus, ist; wichtigste Person ABER (= **UNGLAUBE, nicht DEN HERRN geglaubt**) FRAU der MANN; wichtigste Person ABER des Christus (= VORBILD, siehe Vers 1) DER GOTT.“

DER HERR **allmächtig allwissend** IN SEINEM GEIST **alle Mann** (= die GESAMTE Menschheit) **jederzeit 100 % WAHRHAFTIG** sieht und erwartet von **allen Mann = Mensch** GLAUBEN, als **alles** DEM HERRN als DIE WAHRHEIT **untergeordnet, für 100 % Übereinstimmung** HERR – Mensch.

Anders wie für evtl. noch nicht gesehene Tat von vorab ausgesprochenem Lob (Vers 2) im folgenden **Vers 3a** (siehe dessen für die Bedeutung wichtiges "aber") Paulus für JEDEN MENSCH es SICHER (= durch DEN GOTT) **ERKANNT HABEN will:**

Den durch **EIGENES** Bekenntnis **erwarteten GLAUBEN** an DIE HAUPTPERSON (DIE HAUPT) = DIE **WICHTIGSTE** PERSON als DER GOTT, der Christus.

Ausführliche Erklärung des GENAU NACH DEN ALTGRIECHISCHEN SCHRIFTEN übersetzten "**Ich will aber euch erkannt haben, dass aller Mann (= aller Mensch) die Hauptperson (= DER GOTT), der Christus, ist; Haupt aber Frau der Mann; Haupt aber des Christus der Gott.**" im **Vers 3** (Erklärung vom ersten Teil 3a folgt):

Paulus möchte von den Lesern seines Briefes **GLAUBEN erkannt haben.**

- Altgriech. "eidenai" für "wissen" auch "erkennen" bedeutet, im Vers 3a als **vollendete Gegenwart** (Perfekt) geschrieben -

- menschlich **fehlbares** Erkennen sich GOTTES ERKENNEN **unterordnet, denn SICHER erkennt DER GOTT** -

dass "**aller Mann**" (= der GESAMTEN Menschheit) - **vorangestellt = betont** (für Glauben)

- "**aller Mann**" = **Genitiv** (zur Prüfung, ob hier Genitiv richtig ist, das Beispiel in Kolosser 2, 10, dass aller Herrschaft und Gewalt die Hauptperson, der Christus, ist) -

- AUS GOTTES SICHT (= das von Gott REICHE Schöpferwirken sehen) NACH DER VIELFALT **wahres "Mann"** MIT BEKANNT sein soll -

DIE HAUPTPERSON (DIE HAUPT) = DIE **WICHTIGSTE** PERSON als DER GOTT (siehe Vers 3c), der Christus, ZU JEDER ZEIT stets GEGENWÄRTIG IST (= DER **allmächtig allwissend GÖTTLICHE ICH BIN**). Psalm 91, 1 „Schirm des Höchsten“

- Altgriech. "ἡ κεφαλὴ ὁ Χριστός" ("die Hauptperson der Christus") meint die GESAMTE Gottheit des GOTT, der Vater; Jesus Christus, GOTT, der Sohn; der Geist der Wahrheit, GOTT, der Heilige Geist.

Altgriech. "ἡ" = weiblich bestimmter Artikel ("die") -

- siehe im Großen Wörterbuch (Duden) unter "Haupt": „**2. wichtigste Person**" -

Siehe auch Paulus **völlig** IN Christus **gegründetes** "denn der Mann IST HAUPT der Frau, **WIE NÄMLICH** (sinnvoll korrekte Übersetzung von Altgriech. "kai" - anstelle des so oft übersetzten, aber sehr fraglichen "auch") DER CHRISTUS HAUPT der Gemeinde" in **Epheser 5, 23**, was **auch Frauen sowie andere Gläubige aus der Gemeinde** als TEIL des LEIB CHRISTI (1. Korinther 12, 13) MIT in die Bedeutung nimmt.

Paulus erwartet nach Vers 1, als seinem Beispiel folgen, NACHAHMUNG des CHRISTUS, DESSEN **wichtigste** Person (Haupt) DER GOTT ist. Jedoch für die Auslegung der im *Vers 4 nach häufiger Übersetzung erklärten Schande, von etwas auf dem Haupt haben, wird oft die im Vers 1 GEFORDERTE Nachahmung des Christus AUFGEGEBEN, da für „Mann“, was Frauen mit einschließt im Sinne von **in allem EINZIGARTIG** erwählter MENSCH, „Haupt“ nur der **eigene** Kopf sein soll und NICHT Christus als „Haupt über alles“ (Epheser 1, 22). *Sinn: **Gott** nicht bedecken

Nach den ursprünglichen **altgriechischen** Schriften gilt:

1) In den drei Abschnitten von 1. Korinther 11, Vers 3 (a , b , c) folgende RICHTIGE WORTSTELLUNG sehr wichtige Bedeutung für dessen INHALT hat:

1. Teil (Vers 3a - hier ohne einleitendes „Ich will aber euch erkannt haben, dass“):

„**ALLER** Mann DIE HAUPTPERSON (= DER GOTT), der Christus, **IST** (= GÖTTLICH immer GEGENWÄRTIG **IST** für **ALLE** Menschen);“

2. Teil, 1. Hälfte (Vers 3b - *Eigensinn auch Stolz ist):

„Haupt **aber** FRAU der MANN (= **als Kritik, unwahrhaftiges** "Haupt" durch DEM GOTT **NICHT GEHORSAMER** Eigenwille, *Eigensinn oder Religion, von FRAU **und** MANN);“

- anders wie im 1. Teil hier im 2. Teil Paulus NACH GENAUER ÜBERSETZUNG **nicht** "ist" schreibt, um zu sagen, was FRAU **und** MANN **unwahrhaftig** in IHREM GEIST gilt -

2. Teil, 2. Hälfte (Vers 3c):

„Haupt **aber** des Christus DER GOTT (= nach **Vers 1 VORBILD des Christus**, für den DIE HAUPTPERSON oder DIE HAUPT = DIE **wichtigste PERSON einzig** DER GOTT ist).“

- anders wie im 1. Teil hier im 3. Teil Paulus NACH GENAUER ÜBERSETZUNG **nicht** "ist" schreibt, um zu sagen, was dem Christus **WAHRHAFTIG** in SEINEM GEIST gilt -

2) In den Versen 6 und 7 im altgriechischen Text "katakalyptó" als VERB (= Tätigkeitswort) steht, was "bedecken" oder "verhüllen" bedeutet.

3) Im Vers 10 KEIN Wort für das oft übersetzte "Zeichen" (der Vollmacht) steht. Wenn DER GOTT in SEINEM WORT "Vollmacht" sagt, dürfen Menschen daraus NICHT etwas anderes machen. Ansonsten Menschen **unerlaubt DER BIBEL etwas HINZUFÜGEN oder WEGNEHMEN können (siehe Offenbarung 22, 18 und 19).**

4) Der Vers 13 als "IN euch SELBST URTEILT (= mehr als prüfen): GEZIEMEND IST, eine Frau UNBEDECKT zu Gott betet?" KEINE rhetorische Frage ist (Altgriech. "prepon estin" für "geziemend ist" **exakt gleich als "πρέπον ἐστὶν" in Matthäus 3, 15 - Jesu Taufe - geschrieben steht: "so gebührt es uns").**

Wäre der Vers 13, obwohl dessen „geziemend ist“ dagegen spricht, eine rhetorische Frage, würde Paulus in der Bibel EINMALIG einleitendes **"IN euch SELBT URTEILT:**“, als Aufforderung zu einer ENTSCHEIDUNG zwischen zumindest ZWEI verschiedenen Möglichkeiten, SINNLOSES Wort Gottes sein. Denn bei einer SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT (= durch rhetorische Frage gesagt) ist alles Entscheiden darüber (als ein URTEIL) sinnlos.

- KEIN eine SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT ausdrückendes, FALSCH übersetztes "Gehört es sich, dass eine Frau unbedeckt zu Gott betet?" im Vers 13 -

5) Der Vers 14 als "NICHT EINMAL" (= Altgriech. "oude") die Natur sie lehrt euch, dass ein Mann TATSÄCHLICH (= Altgriech. "men" - meist nicht übersetzt - auch im Vers 7a steht), falls langes Haar, Schande ihm ist" KEINE rhetorische Frage ist. Beispiel für eine rhetorische Frage mit Altgriech. "oude" = "nicht einmal" in Lukas 23, 40: "Nicht einmal **fürchtest** du den Gott?" Als Kennzeichen für eine rhetorische = häufig eine Selbstverständlichkeit ausdrückende, **unechte** Frage das Verb "fürchtest" nach "Nicht einmal" an **2. Stelle** im Satz steht. In 1. Korinther 11, 14 „lehrt“ an **5. Stelle** steht! siehe Wort-für-Wort-Übersetzung (Interlinear):

www.biblehub.com/interlinear/1_corinthians/11-3.htm - Altgriech. / Englisch (bitte neben den Versen 3, 10, 13 und 14 auch weitere Verse aufrufen)

www.bibel-online.net/buch/interlinear/1_korinther/11 - Deutsch

Vers 4: "Ein **jeder** Mann, betend oder prophetisch sprechend, und hat **etwas AUF** (oder gegenüber) der Hauptperson, der **schändet** seine Hauptperson."

Vers 5: "**Jede** Frau **ABER, BETEND** oder **PROHETISCH SPRECHEND**, mit unbedeckter (**unwahrer**) Hauptperson (= "der Mann" oder Anderes, **Vers 3b**), die **schändet** ihre (**wahre**) Hauptperson; **denn es ist gerade so, als wäre sie geschoren."**

Paulus schreibt **in den Versen 5 und 13** von 1. Korinther 11 GLEICH „**unbedeckt**“ [im Vers 5 Altgriech. "ἀκατακαλύπτω" (= Dativ) und im Vers 13 "ἀκατακάλυπτον" (= Akkusativ)], was **nach Vers 5 (als demnach ohne „zu Gott“ = gottloses Gebet nicht ausgeschlossen ist)** für „Frau“ eine **Schande** ist, aber - **als scheinbarer Widerspruch** - (mit „zu Gott“ = anders, **zu Gott** beten?) für **NICHT BEDECKT SEIN KEINE** Schande ist durch Paulus (**mit „zu Gott“ = Gebet zu Gott**) **im Vers 13** gesagtes „**geziemend ist**“ (nach genauer Übersetzung, siehe exakt gleiche zwei altgriech. Worte „prepon estin“ für „so gebührt es“ in Matthäus 3, 15). Dies ist nur damit erklärbar, dass für den Vers 5 gegenüber dem Vers 13 ein **ANDERER** Kontext (Zusammenhang) gilt. Demnach „unbedeckt“ nicht gleich „unbedeckt“ ist, **nach Vers 13** dafür **sachlich ZU URTEILEN** ist.

Paulus „unbedecktem“ (anders wie im Vers 13 **vom UNBEDECKTEM HAUPT** spricht) **im Vers 5** bezieht sich **auf sein** - nach genauer Übersetzung - **im Vers 3b voriges „Hauptperson aber FRAU der MANN“** [= **Kritik** an IHRER „Haupt“ = IHRE (**unwahre**) „wichtigste Person“ - statt DER GOTT, der Christus, als (**wahre**) **wichtigste** Person].

Und Paulus „unbedeckt“ im Vers 13 (= anders wie im Vers 5 **nicht** von einer unbedeckten **unwahren** „Haupt“ spricht - Vers 3b) bezieht sich **als ALLGEMEINE Vorgabe** auf **JEDE NORMALERWEISE** durch **WIEDERGEBOREN** im **GLAUBEN** an **DEN GOTT**, den Christus, **REINEN** Herzens **anbetende** Frau (= für **alles** dem HERRN als **DIE WAHRHEIT untergeordnet**). Anders wie das auf „Haupt“ bezogene „mit unbedecktem ...“ im Vers 5 Paulus „unbedeckt“ im Vers 13 ein **GENERELLES** ist, **als durch NICHTS eingeschränkt**.

Falls jemand **noch nicht** sich **in allem** dem HERRN **als die Wahrheit unterordnet**, der sollte **ZUR KORREKTUR** sich **vorrangig** **GEISTLICH bedecken** MIT dem HERRN, um **ZUM ZIEL** des **IN Christus SEIN** zu gelangen = Christus (sein Leib) **unbedeckt**.

Es folgt eine ausführliche Erklärung der **VOM INHALT nicht trennbaren** zwei Verse: **Vers 4** (für „aller Mann“ = **aller Mensch** gilt - siehe Vers 3a; siehe „der Mann“ im Vers 3b), **Vers 5** (als Steigerung der Schande eine **inhaltliche** **FORTFÜHRUNG** des vorigen Vers 4 ist)

"Ein JEDER Mann (= Mensch), BETEND oder PROPHETISCH SPRECHEND, und hat etwas **AUF DER (wahren) HAUPTPERSON** (= DER GOTT, **wichtigste PERSON**), der **schändet SEINE (wahre) HAUPTPERSON.**" (= der **Vers 4**) steht in dem sehr wichtigen **inhaltlichen** Zusammenhang mit dem vorigen "Haupt **aber** des Christus DER GOTT" im **Vers 3c**. Der Christus als VORBILD (siehe Vers 1) in SEINEM GEIST **einzig DIE (wahre) HAUPTPERSON** hat: DER GOTT

Das **ABER** im **nächsten** Vers 5 - **AUCH** zu Paulus **WICHTIGEM** "Haupt **aber** FRAU der MANN" im Vers 3b gesagt - **NICHT**, wie häufig ausgelegt, eine Trennung des Vorherigen (Vers 4), als nur für Männer gültig, und anschließender neuer Aussage für Frauen bewirkt,

sondern das **VORHERIGE** im **Vers 4**,

als für **ALLE** Menschen ("**Mann**" = **einzigartig** in **ALLEM** erwählter **Mensch**) **SEHR WICHTIGE, GRUNDSÄTZLICHE** Bedeutung, dass **DIE (wahre) HAUPTPERSON** als **DER GOTT**, der Christus, im **GEBET** oder bei **PROPHETISCHER REDE** mit **ALLEM** dafür **MÖGLICHEM** ("etwas" = **EIGENWILLE, EIGENSINN** - auch **Stolz** - oder **RELIGION**) **gefährlich IM GEIST zur SCHANDE** bedeckt wird ("**schändet**"),

für Frauen im **nächsten Vers 5 GENAUER UMSCHREIBT** (mit dessen **ABER**):

"JEDE Frau **ABER** [= hat **AUCH** etwas **AUF DER (wahren) HAUPTPERSON** (= **DER GOTT, wichtigste PERSON**) - siehe Vers 4], **BETEND** oder **PROPHETISCH SPRECHEND**, mit **UNBEDECKTER (unwahrer) 'Haupt'**, die **schändet** ihre (**wahre**) **HAUPTPERSON** (= **DER GOTT, wichtigste PERSON**); **denn es ist gerade so, als WÄRE sie geschoren.**" (= der **Vers 5**) steht in dem sehr wichtigen **inhaltlichen** Zusammenhang mit "Haupt **aber** FRAU der MANN" im **Vers 3b**. Nach **IHREM** (und auch **SEINEM**), **DEM GOTT NICHT GEHORSAMEN EIGENWILLE, EIGENSINN** - auch **Stolz** - oder **RELIGION der Mensch "Mann"**, als **NICHT** völlig **IN** Christus, **IHR "Haupt"** = **IHRE "wichtigste Person"** ist - statt **DIE (wahre) HAUPTPERSON** (= **DER GOTT**), den Christus, **ZU GLAUBEN** (siehe Vers 3a und den Vers 3c).

Würde Paulus "**mit unbedecktem Haupt**" im **Vers 5** den **KOPF** einer Frau meinen und damit, wie von mir erklärt, sich **NICHT als wichtiger Kontext (Zusammenhang)** auf für "Frau" **GETADELTE "Hauptperson"** des "Mann" (= **IHRE unwahrhaftige "wichtigste Person"**) im **VORIGEN Vers 3b** beziehen, dann hätte Paulus **SEHR UNVERSTÄNDLICH DIREKT** die **schändliche FOLGE** eines **NEUEN GEBOTS** gesagt (als: Frau bete nicht ohne Kopfbedeckung), **OHNE** solches, **BISHER NOCH UNBEKANNTE** Gebot **VORHER BEKANNTZUGEBEN**. Zum Vergleich: Ein Polizist würde zu jedem angehaltenen Autofahrer an einer **NICHT** durch ein Schild **DEUTLICH** gemachten geraden, übersichtlichen Landstraße mit Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h dies sagen: "Jeder hier schneller als 50 km/h fahrende Verkehrsteilnehmer verstößt gegen das **NEU** aufgestellte Gebot. Und erst **NACH** Feststellung **DIESER SCHANDE (verglichen mit schlimmen "schändet" im Vers 5)** Sie das **die SCHANDE verursachende** GEBOT von 50 km/h erfahren."

Zuvor erklärte Verse 4 und 5 haben - anders wie häufig ausgelegt - GEISTLICHE Bedeutung, dass DIE (**wahre**) HAUPTPERSON (= DER GOTT, **wichtigste** PERSON), der Christus, siehe Verse 3a und 3c, als DIE **allmächtig allwissende WAHRHEIT** von JEDER Person GEISTLICH zur DEN GOTT **entehrenden SCHANDE** ("**schändet**") mit **IN DER PERSON des Anbeters vorhandenem EIGENWILLE, EIGENSINN** - auch Stolz - oder RELIGION bedeckt IST bei GEBET oder beim PROPHETISCHEM REDEN. Ob GOTT **rein** angebetet wird, zeigt DAS HERZ (= **innere** Mensch) nach dessen hoffentlich VÖLLIGER (= **rein**) Unterordnung **IN ALLEM** für DEN GOTT, DIE WAHRHEIT, den Christus.

Wahres "schändet" in Vers 4 und Vers 5 gemeint ist, im Gegensatz zu für Paulus und für DEN GOTT in Bezug auf Mann und Frau NICHT GELTENDEN (**unwahren**) "Schande" WEGEN HAARLÄNGE. Siehe den anfangs in diesem Artikel mit "NICHT EINMAL die Natur sie lehrt euch, dass ..." nach den altgriech. Schriften korrekt übersetzten Vers 14, der vermutlich Paulus ANTWORT auf eine FRAGE der Korinther ist.

Das Wort "etwas" im Vers 4 (gilt auch im Vers 5, als dessen **zusammengehörnder** Kontext zum Vers 4) **wenig Sinn machend** einen GEGENSTAND der Kopfbedeckung meinen kann, wie es häufig ausgelegt wird. Denn das zugrundeliegende Altgriech. "kata" viele Bedeutungen hat, u. a. "herabhängen", aber für KEINEN konkreten Gegenstand steht. Etwas UNBESTIMMTES („etwas“), bei gemäß "jeder" bzw. "jede" ABSOLUT für **JEDEN Menschen SEHR WICHTIGER** Bedeutung von "**schändet**" in GEBET oder PROPHETISCHER REDE, DIES sehr für die Gültigkeit von NICHT KONKRET UMSCHREIBBAREM spricht, als etwas GEISTLICHES, wie es **in Anbetung ALLER** DIE HAUPTPERSON (= DER GOTT, **wichtigste** PERSON), den Christus, **bedeckender EIGENWILLE, EIGENSINN** - auch Stolz - oder RELIGION ist. Auch GLEICHGÜLTIGKEIT **in der Anbetung gefährliche** GEISTLICHE **Bedeckung** DER HAUPTPERSON (= DER GOTT) bewirkt (Verse 4 und 5). GLEICHGÜLTIGKEIT neben EIGENWILLE, EIGENSINN oder RELIGION sehr mit dem im Vers 7a gesagten **generellen VERBOT** von **aller** GEISTLICHER Bedeckung DER HAUPTPERSON gemeint ist (= nicht nur im Gebet oder bei Prophetischer Rede gilt, wie es häufig ausgelegt wird, sondern generell gilt).

Vers 7: "Ein Mann (= **einzigartig** in **allem** erwählter MENSCH) aber **tatsächlich** nicht darf bedecken die Hauptperson, Bild und Ehre **Gottes** ist; die Frau **aber (unwahrhaftige)** Ehre vom **Mann** ist (= **Tadel**)." - eigene Übersetzung der ursprünglichen altgriechischen Schriften -

aus 1. Samuel 3, 9: „Rede, HERR, denn dein Knecht hört.“

Menschen oft mit ihrem **FEHLBAREN** Geist **bedecken** den vollkommenen Geist GOTTES, des HERRN, der **allmächtig allwissend** DIE WAHRHEIT ist, was 1. Korinther 11, **7a** als VERBOT sagt ist, um NICHT **ungläubig für** DIE WAHRHEIT (GOTT als Person), dem **ALLE** Menschen **alles verdanken**, UNWAHRHAFTIG zu sein. Für **ALLE** Menschen gültig ist, dass JEDER **in allem beschenkt ist durch** GOTT als DIE WAHRHEIT, weshalb mit Paulus „**Mann**“ in 1. Korinther 11, 7a **entsprechend, vom Geschlecht unabhängig, ALLE** Menschen **gemeint sind**, nicht nur männlich geschaffene Menschen.

Auch im Vers **3a** mit „**aller Mann**“ UNABHÄNGIG VON GESCHLECHT **alle** von GOTT **einzigartig** ERWÄHLTE **MANN = MENSCH** gemeint sind. Passend zu DEM GOTT als DIE (**wahre**)

*HAUPTPERSON (= **wichtigste** Person) mit Paulus „ist“ im Vers **3a** für GOTT **und** den Christus deren DASEIN als **allmächtiger** HERR, SCHÖPFER für ALLE **MANN = MENSCH** gesagt ist („**aller** Mann die Hauptperson, der Christus **ist**“ - *Übersetzung nach Wörterbuch von Langenscheidt). KEINE Gleichsetzung als fragliches „Christus Haupt jeden Mannes ist“ laut Erklärung Nr. 4 zu "**sein**" im Großen Wörterbuch (Duden): "dasein; bestehen; existieren"

Wäre in den Versen 5 und 4 ein EINDEUTIG zu bezeichnender GEGENSTAND gemeint, wie z. B. ein auf dem Kopf zu tragendes TUCH oder ein HUT, was - **als angeblich vom Herzen der betreffenden Person unabhängig** - beim nicht Tragen bzw. beim Tragen **automatisch** SCHANDE sein würde nach häufiger Auslegung, wie - für eindeutiges Wort Gottes sehr unpassend - ist DANN in solch ERNSTER SITUATION von **zu befürchtendem "schändet"**, für angeblich GANZ KONKRET GEGENSTÄNDLICH zu Sagendes, ein UNGEWISS sehr WEIT auslegbares "etwas"?

Aber bei **sehr schlimmer** GEISTLICHER Bedeckung DER HAUPTPERSON (= DER GOTT, **wichtigste** PERSON), des Christus - *passend zum "**jede** Frau" im selben Vers 5 bzw. passend zum "**jeder** Mann (= MENSCH)" im selben Vers 4 - Paulus "**etwas**" **ALLES** MÖGLICHE meint, was IM GEIST **DES ANBETERS** DIE HAUPTPERSON (= DER GOTT), den Christus, als **DIE WAHRHEIT** bedeckt = **NULL Ausnahme**. Das Wort "etwas" OHNE LÜCKE **alle Bedeutungen von** für DIE HAUPTPERSON (= DER GOTT), den Christus, **getaner** SCHLIMMER GEISTLICHER BEDECKUNG trägt ("**schändet**"). Übrigens zu angeblicher "Schöpfungsordnung" würde "**ein MANN, der ...**" passen (= OHNE "jeder").

- wichtiger Kontext (Zusammenhang) der **Vers 7a** (siehe dessen oft nicht übersetztes, **für den Sinn wichtiges "tatsächlich"** - Altgriech. "men") **als GENERELLES VERBOT** (= **NIEMALS** vorkommen sollte) von GEISTLICH DIE HAUPTPERSON (= DER GOTT, **wichtigste** PERSON), den Christus, bedecken, **mit dem EINDEUTIG für JEDEN Mensch gültigem "Bild und Ehre GOTTES"** begründet -

Und - als Wiederholung von für RICHTIGES VERSTÄNDNIS **zu beachtendem wichtigen** Kontext (Zusammenhang) - der **Vers 5** ist mit seinem "**aber**" eine **inhaltliche FORTSETZUNG** des im Vers 4 VORIGEN "und hat etwas **AUF DER (wahren)** HAUPTPERSON (= DER GOTT)" - zweite Teil vom Vers. Der **Vers 5** ebenso eine **inhaltliche FORTSETZUNG** ist zum im **Vers 3c** VORIGEM "DER GOTT" („Haupt aber des Christus **der Gott**“, als VORBILD des Christus für VÖLLIGE geistliche Unterordnung gegenüber DEM GOTT), als für „Frau“ NOCH SCHLIMMER (Vers 5) **etwas** GEISTLICH **AUF DER (wahren)** HAUPTPERSON (= DER GOTT, **wichtigste** PERSON), dem Christus, haben, durch - als GOTT **NICHT GEHORSAMER** EIGENWILLE, EIGENSINN - auch Stolz - oder RELIGION - VÖLLIG **falsch** gewähltes "Haupt" im Sinne von IHRE (**unwahre**) "wichtigste Person". Siehe auch - weiter zuvor -, als wichtiger Kontext (Zusammenhang), Paulus im **Vers 3b** vermutlich für eine DAMALS GEKANNTES BESONDERE Situation nur BEISPIELHAFT gesagtes "der Mann" („Haupt aber FRAU der MANN“). Aber neben diesem „der Mann“, von Paulus ein BEISPIEL, auch andere (**unwahre**) "Haupt" (= IHRE "wichtigste Person" oder Sache), als DEM GOTT **nicht gehorsamer** EIGENWILLE, EIGENSINN oder RELIGION, sein kann, z. B. die Natur oder die Bundesliga.

Zum RICHTIGEN Verständnis von GOTTES WORT ist die BEACHTUNG von KONTEXT (ZUSAMMENHANG) mit anderen Bibelstellen unentbehrlich. Es dürfen für den SINN von WORT GOTTES nicht EINZELNE Verse von anderen Versen getrennt betrachtet werden! Angenommen, jemand würde auf der Straße einen Zettel finden mit der AUFFORDERUNG: "KAUFE 10 Bleistifte". Und kauft, diesem Befehl folgend, ohne Bedarf die genannte Anzahl an Bleistiften. Wie wird jemand auf die EINZIGE Begründung reagieren, dass die KAUFANWEISUNG auf dem gefundenen Zettel stand (= aus dem FÜR DEN SCHREIBER geltenden ZUSAMMENHANG genommen)?

Ein DEM GOTT **nicht gehorsamer** EIGENWILLE, EIGENSINN - auch Stolz - oder RELIGION rühmt sich, **nach UNVOLLKOMMENER menschlicher** SICHT, auch als "Ehre", aber NICHT **wahrhaftig** ist (siehe **Vers 7b**). "Ehre", die NICHT in DER (**wahren**) HAUPTPERSON (= DER GOTT, **wichtigste** PERSON), dem Christus, gegründet ist (siehe Verse 3a und 3c). Der erste Teil (**a**) vom Vers 7 mit "Bild und Ehre GOTTES ist", was zweifelsfrei für ALLE Menschen gültig ist, **alle SCHÖPFUNG** des Menschen **nach DEM WILLEN GOTTES** ausdrückt, im Gegensatz zum 2. Teil (**b**) mit "die FRAU **aber** Ehre vom MANN ist", was deren SÜNDE beinhaltet, Sünde der FRAU (falsch dem Hochmut eines Mannes folgt) **und** Sünde des **sich falsch ehrenden** MANN.

Ein DEM GOTT **nicht gehorsamer** EIGENWILLE, EIGENSINN rühmte sich vermutlich zu Paulus Zeit, **nach menschlich** VEREINFACHTER Sicht (siehe auch Galater 3, 26 bis 28), **UNWAHR** gemäß Paulus Rede als "Mann", was als BEGRÜNDUNG für vorige, NICHT **wahrhaftige** "Ehre" (siehe Vers 7b) in den **Versen 8 und 9** von Paulus sehr passend eher **NUR ZITIERT** wird: HOCHMÜTIG rühmen MÄNNER alles "Mann" durch den ZUR ZEIT der Bildung von Eva NOCH sündlosen Adam. Aber - **menschlich** VEREINFACHT - der DIE GÜLTIGKEIT EINSCHRÄNKENDE Name des **Adam** NICHT ERWÄHNT WIRD, als **OHNE NENNUNG VON GOTT, DEM SCHÖPFER**, VÖLLIG VERALLGEMEINERND **nur DAS MÄNNLICHE wichtig gemacht**: "Denn der Mann ist nicht von der Frau, sondern die Frau von dem Mann. Und der Mann wurde nicht geschaffen um der Frau willen, sondern die Frau um des Mannes willen." - siehe 1. Korinther 11, Verse 8 bis 9

Und in den **Versen 11 und 12** Paulus **AUS GOTTES SICHT** die zuvor in den Versen 8 bis 9 **eher NUR ZITIERTEN (unwahren)** Thesen HOCHMÜTIGER Männer **RICHTIG STELLT**: "Doch im Herrn ist weder die Frau ohne den Mann noch der Mann ohne die Frau; denn wie die Frau von dem Mann, so ist auch der Mann durch die Frau; aber alles von Gott." - siehe 1. Korinther 11, Verse 11 bis 12

Ähnliches wie in 1. Korinther 11, 8 - 9 und 11 - 12 **gilt für 1. Korinther 14, 34 bis 36**, wonach Frauen angeblich GENERELL in den Versammlungen **schweigen sollen**, was Paulus vermutlich 1:1, **als vom Inhalt nicht wahrhaftig**, NUR ZITIERT, **WIE ES VON MÄNNERN GESAGT** WURDE, und im dafür abschließenden **Vers 36** die DER **UNWAHRHAFTIGEN REDE BETREFFENDEN** Männer **TADELN** (= wichtiger Zusammenhang): "**Oder** ist von euch das Wort Gottes ausgegangen? **Oder** ist es zu euch allein gekommen?" (mit "oder" korrekt nach den altgriech. Schriften übersetzt). Paulus mit seinem zweimaligen „oder“ hochmütige Rede **tadelnd** rhetorisch fortführt.

Gegenüber **unwahrhaftig, menschlich** VEREINFACHTEM Denken "Mann" (eher nur zitiert, siehe die Verse 8 und 9) - Paulus AUS GOTTES SICHT (= das von GOTT REICHE Schöpferwirken sehen) **für die Vielfalt WAHRHAFTIGES** Mann, im Sinne eines VON DEM GOTT **in allem EINZIGARTIG erwählten** Menschen, im **Vers 3a ERWEITERT** (= vom UMFANG der BEDEUTUNG) mit "**aller** Mann" predigt, als AUSDRUCK der **GESAMTEN MENSCHHEIT**. Und mit "Mann" in den Versen **4** und **7a**, neben **Vers 3a** auch als Ausdruck der **EINZIGARTIGKEIT** von MENSCH (Einzahl), Paulus **die FRAUEN NICHT ausschließt** = für den **GESAMTEN** Abschnitt der Verse 1 bis 16 **GANZ WICHTIGE BEDEUTUNG**. Zum Vergleich siehe in **Lukas 5, 8** für "**Mann**" dasselbe Altgriechisch "**anér**" wie in 1. Korinther 11: "... (Petrus) ich bin ein sündiger **Mensch (Mann)!**"

- Altgriech. "**pantos**" neben "jede" = **keine Ausnahme** auch die Bedeutung hat von "**alle**" = **GESAMTHEIT** betont -

Paulus in 1. Korinther 11, 1 bis 16 **VERSCHIEDENE** „Mann“ unterscheidet, was **im Vers 7 am deutlichsten ist**. Was Paulus damit sagt, können Sie in Ihrer Vorstellung als Rede von einem Mann zu einer Frau praktisch anwenden: „Ich Mann bin Bild und Ehre GOTTES (Vers 7a - „**Mann**“ im Sinne von **Mensch** dafür **wahrhaftig ist, was auch alle anderen Menschen** meint). Sie (Frau) **aber** sind **MEINE (unwahrhaftige) Ehre** (Vers 7b = als **nur** in der **überheblichen VORSTELLUNG** eines MANNES gültig, **dafür Gott ungehorsam ausgeblendet**, dem als Schöpfer von **allem** wahrhaftig **alle Ehre** zusteht).“

Als **nicht** IN Christus **UNVOLLKOMMEN** handelnd (**siehe Verse 3b und 7b bis 9**), körperlich und gesellschaftlich oft **stärker** ist gegenüber dem **schwächeren** Geschlecht, so kann ein Mann durch **EIGENWILLE, EIGENSINN** - auch **Stolz** - oder **RELIGION**, als **DEM GOTT NICHT GEHORSAME (unwahre) "Haupt"**, **sehr schlimm** jemand sogar zu einem "KIND DER HÖLLE" machen (siehe Matthäus 23, 13 ff.), weshalb **ALS GEISTLICHE ABWEHR** nach dem **Vers 10** eine Frau (**wahrhaftig**) **VOLLMACHT** haben soll, **AUFGRUND DER (wahren) HAUPTPERSON** (= **DER GOTT, wichtigste PERSON**), des Christus, mit den **ENGELN** als **ZEUGEN** der **NEUEN** Schöpfung **IN** Christus.

Vers 10: "Deswegen soll die Frau **Vollmacht** haben **aufgrund** der **Hauptperson**, wegen der Engel." - eigene Übersetzung der ursprünglichen altgriechischen Schriften -

Warum soll **im Vers 10, im Zusammenhang** mit dem Wort "Vollmacht" im selben Vers, das Wort "Hauptperson" (**HAUPT**) nicht **DER GOTT** bedeuten, sondern **nur Kopf?**

- von **Altgriech. "epi" ist "aufgrund" neben dem fraglichen, oft räumlich ausgelegten "auf" eine SEHR VIEL SINN MACHENDE weitere Bedeutung** -

- siehe in Titus 1, 2 dasselbe Altgriech. "epi" als "**aufgrund** der Hoffnung des ewigen Lebens" (Übersetzung: Schlachter 2000), sowie in Apostelgeschichte 17, 2 / Römer 5, 2 / Philipper 3, 9 / 1. Timotheus 5, 19 / Hebräer 8, 6 das altgriechische Wort „epi“ mit „aufgrund“ übersetzt wurde -

- (nach zuvor **gottlosem Rühmen**) ab **Vers 10** die **WENDE** zu **DER (wahren) HAUPTPERSON** (= **DER GOTT**), dem Christus? Oder nur ein **ZEICHEN** für Macht im Vers 10? **DAFÜR** aber kein Wort im Text steht! Ein Zeichen für Wasser z. B. kein Wasser ist.

- Altgriech. "exousia" für "Vollmacht" auch in Johannes 1, 12 geschrieben steht: "Wie viele ihn aber aufnahmen (Jesus), denen gab er **Vollmacht**, Gottes Kinder zu werden: denen, die an seinen Namen glauben" (sicher nicht nur für Männer gültig) -

Die DEM GOTT **treu** gebliebenen Engel waren ZEUGEN, wie durch den LÜGNER Satan - "Haupt" **OHNE** GEHORSAM für DIE HAUPTPERSON (= DER GOTT), den Christus - viele ihrer Mitengel zu BÖSEN Dämonen wurden und so **EWIG VERLOREN**, von DEM GOTT **sehr schlimm GETRENNT** sind. Für die verbliebenen **treuen** Engel als **ZEUGEN** sollen nach Paulus "wegen der Engel" **im Vers 10** die oft körperlich und gesellschaftlich **schwächeren** Frauen, aber auch alle Menschen - dem VORBILD Jesu folgend (siehe Vers 1) -, **GEISTLICH** im für ALLES treuen **GLAUBEN HANDELND**, die WAHRE VOLLMACHT haben, **AUFGRUND DER (wahren) HAUPTPERSON (= DER GOTT), des Christus. Damit NICHT erneut SCHLIMMES geschieht**, wie mit den zu Dämonen gewordenen Engeln geschehen.

Frauen meist **langes** = SCHÖNES Haar tragen, als **NACH AUßEN** deutlich SO GESEHENE "Ehre" (NORMALERWEISE eine Ehre, siehe Vers 15a). Aber wie die Engel auch wir Menschen **NICHT** in das HERZ (= INNERE GESINNUNG) eines anderen Menschen schauen können. Für den **nicht ausschließbaren FALL**, dass durch UNGLAUBEN (= sich **NICHT** in ALLEM dem **HERRN** als DIE WAHRHEIT unterordnet) eine Frau IN IHREM GEIST mit einem GÖTZEN **tatsächlich DIE (wahre) HAUPTPERSON (= DER GOTT), den Christus, schändlich bedeckt**, dann ist - wegen ihrem meist **langem** SCHÖNEN Haar - **nach dem UNGLÄUBIGEN Herzen BESONDERS** eine Frau **WIE GESCHOREN (siehe Vers 5)**. Aber wegen UNGLAUBEN oder **aus anderem Grund** entsprechend auch ein Mann **SCHÄNDLICH** handelt. Im **Gebet** oder beim **Prophetischem Reden** JEDER, als IN UNTERORDNUNG FÜR DEN HERRN **NICHT reinen Herzens** und deshalb **HEUSCHELND** zu SEINEM **(unwahren) "Gott"** anbetende Mensch durch SOLCHEN **dann GÖTZEN**, als SEINE **(unwahre) "Haupt"**, DIE **(wahre) HAUPTPERSON (= DER GOTT), den Christus, GEISTLICH BEDECKT = SCHÄNDET**, als noch **nicht** gerettet.

Vers 15: "eine Frau aber, wenn sie langes Haar trägt, Ehre für sie ist? Denn das Haar anstelle einer Decke ist gegeben ihr."

- siehe Jesu Predigt "ihr Heuchler" (zu den Pharisäern spricht) in Matthäus 23, 13 ff. -

- siehe den **Vers 5** ("aber") als **inhaltliche FORTFÜHRUNG** des **vorigen** Vers 4, im Zusammenhang mit "Haupt aber FRAU der MANN" im Vers 3b, als mit „der MANN“ (= Beispiel), der nicht völlig IN Christus handelt, einen GÖTZEN („der Mann“) für FRAU meinent; oder Anderes als GÖTZE (siehe 1. Johannes 5, 21) -

Siehe den Vers 7a als Altgriech. "Ἄνθρωπος μὲν γὰρ οὐκ ὀφείλει κατακαλύπτεσθαι τὴν κεφαλὴν εἰκῶν καὶ δόξα Θεοῦ ὑπάρχων" ("Ein Mann aber **TATSÄCHLICH NICHT DARF** bedecken DIE HAUPTPERSON (= DER GOTT), **Bild und Ehre GOTTES ist.**" = **KEINE** Ausnahme für **verbotene** GEISTLICHE BEDECKUNG von DEM GOTT, nicht nur Gültigkeit bei Gebet oder Prophetischer Rede, wie oft sehr fraglich auf die Verse 4 und 5 bezogen ausgelegt. Der Vers **7a** ist Ausdruck des für **ALLE** Menschen gültigen **VERBOTS** von GEISTLICHER BEDECKUNG DER **(wahren) HAUPTPERSON (= DER GOTT), des Christus, mit dem für ALLE Menschen gültigem "Bild und Ehre GOTTES"** begründet (= JEDER Mensch verdankt DEM GOTT alles).

Nach dem BEFEHL im Vers 13 **"IN euch SELBST URTEILT** (Mehrzahl) - mehr als prüfen -: **GEZIEMEND IST**, eine Frau UNBEDECKT zu Gott betet?" (siehe in diesem Artikel ganz oben den Hinweis zur richtigen Übersetzung) sollen die IN DER **ANBETUNG (wahrhaft) SCHÄNDLICH** handelnden Personen - zusätzlich MIT GESCHWISTERN (Mehrzahl), als AUCH **urteilende ZEUGEN - IN sich SELBST** über IHR EIGENES, **GUT GEKANNTES Herz URTEILEN**.

Bitte seien Sie darin **ehrlich**, wie IN Ihnen IHR INNERER MENSCH darüber URTEILT, falls jemand, z. B. eine Besucherin, IN UNTERORDNUNG FÜR DEN **HERRN VÖLLIG REINEN** Herzens (= **alles** DEM GOTT, als DIE HAUPTPERSON und DIE WAHRHEIT, dem Christus, untergeordnet) OHNE eine Kopfbedeckung betet oder prophetisch redet.

Warum soll es, wie 1. Korinther 11, 1 bis 16 oft ausgelegt wird, ein **ALLGEMEINES GESETZ** für Frauen geben, das für JEDE VERSAMMLUNG die Frauen NUR WEGEN IHRES GESCHLECHTS zum TRAGEN einer KOPFBEDECKUNG verpflichtet? Wer das WORT GOTTES für solch ein GESETZ der KOPFBEDECKUNGS-**PRAXIS** auslegt, der sollte darin **ehrlich** sein, dass in der BIBEL **nirgendwo** *solche* EINDEUTIGE Praxis steht: *Jede Frau oder jede verheiratete Frau soll sich bei Gebet oder Prophetischer Rede ein TUCH auf den KOPF legen, als ZEICHEN ihrer Unterordnung gegenüber einem MANN oder ihrem EHEMANN(?)*. Wenn es angeblich so **eindeutig** PRAKTISCH sein soll, warum wurde es NICHT entsprechend DEUTLICH als WORT GOTTES aufgeschrieben? Die Praxis sollte sich dem WORT GOTTES anpassen. Aber **LEIDER** soll sich oft das WORT GOTTES DURCH **BEDENKLICHE AUSLEGUNG** der **GESETZLICHEN PRAXIS anpassen(?)**.

2. Korinther 3, 6: "... der Buchstabe tötet, aber der Geist macht lebendig."

Paulus **"IN euch SELBST URTEILT** (= mehr als prüfen): **GEZIEMEND IST**, eine Frau UNBEDECKT zu Gott betet?" der **EINZIGE** Bibelvers mit **BEFEHL** zu einem URTEIL (ENTSCHEIDUNG) **IN sich SELBST** (= aus dem **EIGENEN** Herzen) ist (mit "in euch" **nur in 1. Korinther 11, Vers 13** steht), was sehr spricht für VORRANGIGE Bewertung von NICHT ÄUßERLICHEM: **DAS EIGENE HERZ** (= innere Gesinnung) **bei GEBET** oder **PROPHETISCHEM REDEN**, als Rede **zu** oder **von** DER HAUPTPERSON (= DER GOTT), dem Christus. Und das Herz der Geschwister **als ZEUGEN** MIT urteilt (Leib Christi).

Wer etwas zu einem **URTEIL** ENTSCHEIDEN soll, der kann dies nur, wenn es Minimum **ZWEI gegensätzliche** Möglichkeiten zur WAHL gibt. Es macht z. B. an einem kalten Wintertag **KEINEN SINN**, für ein Urteil zu entscheiden, ob es kalt ist. Gemäß dem, nach den altgriechischen Schriften korrekt übersetzten Wort im Vers 13 **"IN euch SELBST URTEILT: GEZIEMEND IST**, eine Frau UNBEDECKT zu Gott betet?" es, **zum WOHL** für eine **BESTIMMTE betende** oder **prophetisch redende** Frau, **SEHR SINNMACHEND** die **URTEILENDE WAHL** zwischen **ZWEI** Möglichkeiten geben sollte:

Es **IST** geziemend, dass die dafür **zu beurteilende** **BESTIMMTE** Frau UNBEDECKT zu DEM GOTT **anbetet** (auch VORRANGIGE geistliche Bedeckung meint).

oder

Es IST **NICHT** geziemend, dass die dafür **zu beurteilende** BESTIMMTE Frau UNBEDECKT zu DEM GOTT **anbetet** (auch VORRANGIGE geistliche Bedeckung meint).

Aber es ist NICHT MÖGLICH, dass VORIGE **zu treffende WAHL** eines **URTEILS**

Paulus (im Vers 5) "JEDE Frau **ABER** (= hat AUCH etwas ***AUF DER wahren HAUPTPERSON**, dem Christus - siehe Vers 4), **BETEND** oder **PROPHETISCH SPRECHEND**, mit UNBEDECKTER (**unwahrer** - **EIGENER**) 'Haupt', die **schändet** ihre (**wahre**) HAUPTPERSON (= DER GOTT); **denn es ist gerade so, als WÄRE sie geschoren.**" *alternative Übersetzung mit: **GEGENÜBER dessen "schändet"** als WAHRHAFTIG beurteilt,

FALLS eine von diesem Urteil **BETROFFENE** Frau, die **VÖLLIG REINEN Herzens** (IN UNTERORDNUNG FÜR DEN HERRN) **anbetet** - **EINZIG** folgendes NICHT hat über ihrem **EHRBAR schönem LANGEN Haar**: ein Kopftuch.

TATSACHEN, die ein **SCHÄNDLICHES** Tun (= SEHR ehrverletzendes Handeln) BEGRÜNDEN, bestehen aufgrund von **sachlich vernünftigen ÜBERLEGUNGEN**, aber NIE aufgrund eines BEFEHLS, auch nicht durch Wort Gottes. Und NIEMAND kann IN sich SELBST, wie es Paulus im Vers 13 BEFIEHLT („in euch selbst“), ein FEHLENDES Stück Stoff auf dem Kopf einer Frau als **EINZIGE URSACHE** für **SCHÄNDLICHES TUN beurteilen**, da dies **GEGEN JEDE VERNUNFT** spricht (siehe dazu auch Römer 2, 14). Wer kann einer **VÖLLIG REINEN Herzens** (IN UNTERORDNUNG FÜR DEN HERRN) zu DEM GOTT **anbetenden** Frau DAFÜR RECHTHABEND **schlimmes "schändet"** vorwerfen, wie es als **SEHR ERNSTE Aussage** im Vers 5 steht, **NUR** mit der Begründung: "Du hast kein Tuch auf dem Kopf!?" Es soll nach GOTTES WORT im Vers 13 **IN sich** (viele als ein Leib Christi) SELBST darüber **gewissenhaft GEURTEILT** werden! Bitte seien Sie im Gebet mit dem HERRN **ehrlich** darin, was Ihr oder der Geschwister **IN sich SELBST** zum **EINZIG** fehlenden Kopftuch URTEILT. Und auch **ehrlich** darin sein, was es **möglicherweise** anderes **wahrhaft Schändliches** gibt, was **dafür** auch **wahrhaft** eine GEISTLICHE Bedeckung und evtl. zusätzlich **nach Außen** eine SCHANDBEDINGTE Kopfbedeckung begründet.

Alle geforderte Kopfbedeckung, als vom Herzen der tragenden Personen unabhängige **allgemeine** Gewohnheit oder Sitte, ist eine UNLEBENDIGE **äußerliche GLEICHSCHALTUNG**.

Matthäus 23, 26 (Jesus spricht): „Du blinder Pharisäer, reinige **zuerst das Inwendige** des Bechers und der Schüssel, damit auch ihr Äußeres rein werde!“

Das **INNERE** eines Menschen, ob REINES oder NICHT reines HERZ für die **ANBETUNG**, **DURCH ÄUßERES** bei DEN BETROFFENEN **besser ERKENNBAR** gemacht werden sollte, z. B. durch **demütig sich kleiden** oder die Haare kürzen oder durch eine Kopfbedeckung. Aber eine **nur ALLGEMEINE** Kopfbedeckung **als GEWOHNHEIT** solche, **unreines Herz in der Anbetung ZEIGENDE HANDLUNG** - für **BUBE** - leider VÖLLIG UNMÖGLICH macht!

Wichtig für GERECHTES Urteil ist nach dem WORT in 1. Korinther 11, 1 bis 16 die UNTERSCHIEDUNG zwischen:

- 1) Kopfbedeckung als ALLGEMEINE SITTE oder GEWOHNHEIT, die WIE LEIDER HÄUFIG PRAKTIZIERT angeblich für **ALLE** Frauen ganz UNABHÄNGIG von (**wahrer**) SCHANDE gelten soll (= nur aufgrund GEDACHTER, aber **NICHT wahrhaftiger** Schande - siehe den Vers 14 -, angeblich auch zu tragen wenn NICHTS Besonderes vorliegt), von Paulus aber nach den **Versen 15b bis 16 ABGELEHNT** wird („das Haar anstelle einer Decke ist gegeben ihr“). Mit dem Wort „streiten“ im Vers 16 aber nicht die genannte Sitte oder Gewohnheit gemeint sein kann, da Streiten KEINE Sitte oder Gewohnheit ist, da alle Menschen streiten.
- 2) Kopfbedeckung wegen (**wahrhaftiger**) SCHANDE, im **GESAMTZUSAMMENHANG gesehen** (= die Verse 5 bis 7 NICHT OHNE die dafür **ganz wichtig** MITSPRECHENDEN Verse 4 bis 1).

Das von vielen Auslegern als Begründung für ein angebliches GESETZ(?) zur ALLGEMEINEN Kopfbedeckung (= SITTE oder GEWOHNHEIT) oft genannte "mit unbedecktem Haupt", Wort aus dem **Vers 5, DARF NICHT GETRENNT WERDEN** von Paulus dazu im **Vers 15** ERGÄNZENDEM Wort, als WICHTIGER KONTEXT (ZUSAMMENHANG): "Dagegen ist es für eine Frau **eine Ehre**, wenn sie langes Haar trägt; **denn das lange Haar ist ihr ANSTELLE einer DECKE** gegeben (Übersetzung auch mit **SCHLEIER** möglich)." Langes Haar aber für Frauen keine Pflicht ist, sondern freiwillige Teilnahme an solcher meist Mode. Bedenken Sie bitte, dass eine **VÖLLIG REINEN** Herzens (IN UNTERORDNUNG FÜR DEN HERRN) **betende** oder **prophetisch redende** Frau **NICHT nach dem Vers 5 unbedeckt sein kann** ("mit unbedecktem Haupt"), da ihr das **ehrbar** schöne **LANGE** Haar gemäß dem **Vers 15 ANSTELLE** einer Decke oder eines Schleier gegeben ist. Folglich der **Vers 5** mit seiner Aussage "mit unbedecktem Haupt" **NICHT**, als ALLGEMEINE GÜLTIGKEIT, ein fehlendes ALLGEMEINES Kopftuch meinen kann, sondern sich auf das vorige **"Haupt aber FRAU der MANN"** im **Vers 3b** bezieht, wie bereits zuvor erklärt. Die BETREFFENDE Frau soll IHRE FALSCHER GESINNUNG für "Mann", als IHRE (**unwahre**) "Haupt" = IHRE (**unwahre**) "wichtigste Person" oder Sache (statt DER GOTT, der Christus), **vorrangig** GEISTLICH bedecken (Vers 6). Und NACH WEISUNG des HERRN durch SEIN WORT im VERS 6 **oder** durch PERSÖNLICHES Gebot ZUSÄTZLICHE Bedeckung mit einer KOPFBEDECKUNG, als ZEICHEN für **wegen SCHANDE gebotener DEMÜTIGUNG, GEISTLICHER EINSCHRÄNKUNG. OHNE** die **GEBOTENE** GEISTLICHE (KOPF)BEDECKUNG die BETREFFENDE Frau nach dem Vers 5 mit ".. unbedecktem Haupt (= 'der Mann' - siehe Vers 3b - oder anderes) ..." **weiterhin (wahrhaftig) SCHÄNDLICH DIE (wahre) HAUPTPERSON (= DER GOTT),** den Christus, **schändet** (siehe Verse 3a und 3c). Dazu passt Paulus **"es ist ein und dasselbe, wie wenn sie geschoren WÄRE!"** im Vers **5b**, was nur GEISTLICH erklärbar ist. WIE kann eine Frau mit schönem **LANGEM** Haar WIE GESCHOREN sein, wenn ihr **im Normalfall** das schöne LANGE Haar **EHRE** ist (gemäß dem Vers 15 a), und **VÖLLIG REINEN** Herzens (= innere Gesinnung, IN UNTERORDNUNG FÜR DEN HERRN) **betet** oder **prophetisch redet**? Bitte URTEILEN Sie darüber nach Paulus BEFEHL im Vers 13 IN sich SELBST.

1. Korinther 11, Vers 6: "Wenn eine Frau aber sich nicht bedeckt, soll sie auch geschoren werden. **Wenn** es aber für eine Frau **eine Schande ist**, geschoren zu sein oder die Haare abgeschnitten zu haben, soll sie sich bedecken."

- eigene Übersetzung nach den ursprünglichen altgriechischen Schriften -

Paulus schreibt im Vers 6 NICHT von einem zu bedeckenden oder zu verschleiern den Kopf, der **gemäß häufiger Auslegung** angeblich als ALLGEMEINE SITTE oder GEWOHNHEIT mit einem GEGENSTAND bedeckt werden soll. Und es fehlt die NENNUNG eines solchen, den Kopf bedeckenden GEGENSTANDS. Das von Paulus verwendete VERB (= Tätigkeitswort) "katakaluptó" (in der Bibel nur in diesem Vers 6 und im nächsten Vers 7 steht) bedeutet "bedecken" oder "verhüllen", was als Wortinhalt evtl. einen den GESAMTEN Kopf bedeckenden Decke oder Schleier bedeutet, aber eher NICHT ein, in manchen Gemeinden getragenes, einfache schmale Tuch meint.

Warum hat Paulus, als sein WORT GOTTES im Vers 6, NICHT **konkret** eine **AUF dem KOPF** zu TRAGENDE Decke oder einen Schleier genannt, z. B. mit dem altgriechischen Wort "peribolaion", was "Hülle", "Mantel" oder "Schleier" bedeutet (in der Bibel nur als "Decke" oder "Schleier" im folgenden Vers 15 und in Hebräer 1, 12 als "Mantel" steht)? Es wird NICHT NAMENTLICH eine Decke oder ein Schleier genannt, weil VORRANGIG ein GEISTLICHES **bedecken** oder **verhüllen** von **unwahrhaftigem** "Haupt", als IHRE (**unwahrhaftige**) "wichtigste Person" oder Sache gemeint ist? GEISTLICHES Handeln (= mehr durch das VERB (Tätigkeitswort) "bedecken" oder "verhüllen" gesagt) bei GEISTLICH **verursachter** SCHANDE den VORRANG hat gegenüber, **auch gehorsamen, materiell praktischem** Handeln (= dessen evtl. Fehlen **ALS KOPFBEDECKUNG** auch nicht gut ist, aber evtl. weniger schlimm ist gegenüber dem GEISTLICH Notwendigen, was **FÜR DAS HEIL WICHTIG** immer DIREKT die **EIGENE Person** betrifft). Und die BETREFFENDE Frau oder auch - VOM SINN HER gleichgestellt - ein Mann gemäß Paulus im Vers 13 **"IN euch SELBST URTEILT**: Geziemend ist, eine Frau UNBEDECKT zu Gott betet?" **DAS EIGENE HERZ** (= innere Gesinnung) **nach der NOTWENDIGKEIT** für eine DECKE oder SCHLEIER oder für ÄHNLICHES (z. B., Sack, Asche) **BEURTEILEN** soll, auch durch Geschwister als Zeugen, ob solch **DEMÜTIGENDE EINSCHRÄNKUNG** durch eine DECKE oder SCHLEIER oder durch ÄHNLICHES, **als DEUTLICHES Zeichen NACH AUßEN** für VORHANDENE **WAHRHAFTIGE SCHANDE** oder für **SONSTIGES, DER GEHORSAM zu FOLGENDE WILLE GOTTES** ist.

KOPFBEBEDECKUNG, die wegen FALSCH(?) verstandener, angeblich **allgemeiner** "Schande" **als VÖLLIG ALLGEMEINE SITTE** oder **GEWOHNHEIT** getragen wird, ist ein **UNLEBENDIGES Handeln** der Frauen, da diese dafür **LAUT AUFGESTELLTER GESETZLICHKEIT** KEINE ANDERE WAHL haben. Denn die Frauen ***MÜSSEN** sich nach wahrscheinlich FALSCHER(?) Auslegung des WORT GOTTES **IM SINNE EINES VÖLLIG ALLGEMEINEN GESETZES** angeblich mit einem **KOPFTUCH** bedecken = ***unlebendig**.

Jedoch bei **EHRLICHEM "IN euch SELBST URTEILT"** nach dem **Vers 13** eine Frau **auf IHR Herz** (= innere Gesinnung) **urteilend** ACHTET, sowie **als ZEUGEN handelnd** auch Geschwister **mit HELFEN** für **WAHRHAFTIGES urteilen** über IHREN oder

ANDERER **innerer** Mensch, ob das Herz **REIN** ist **in der ANBETUNG** (= **DEM HERRN** als DIE WAHRHEIT **alles** unterordnen). Und falls das Herz für IHR oder ANDERER **Gebet, Prophetische Rede** NICHT rein sein sollte, dann **WÄHLT** die BETREFFENDE Person **FREIWILLIG**, nach GERECHTEM URTEIL, **WAS DER WILLE GOTTES IST, vorrangig** GEISTLICHE Bedeckung, **als alles** GEISTLICH **FALSCHES** bedecken und so aufheben, und auch nach **DEM WILLEN DES HERRN** evtl. eine KOPFBEBEDECKUNG, als **FÜR ANDERE sichtbare DEMÜTIGUNG**, mit dem Ziel, DURCH SOLCHEN **GEHORSAM** für von DEM GOTT **gewollte DEMÜTIGUNG** durch eine KOPFBEBEDECKUNG dann NICHT zu sündigen = **LEBENDIGES HANDELN**.

Welche Bedeutung hat eigentlich ein in der Versammlung getragenes Kopftuch? Was sagt der Apostel Paulus über Ehre oder Schande in seinem Wort, 1. Korinther 11, 6: "Denn wenn SICH (= **mehr** als nur den Kopf, den ganzen Menschen?) eine Frau NICHT bedecken WILL, so soll ihr **AUCH das Haar abgeschnitten werden! (= Schande)**. WENN (= NICHT automatisch durch die Natur gegeben, darüber ZU ENTSCHEIDEN ist) es aber für eine Frau schändlich ist, sich das Haar abschneiden oder abscheren zu lassen, **SO SOLL SIE SICH BEDECKEN** (= weil das Haar abschneiden für die BETROFFENE Frau SCHANDE ist, soll AUS RÜCKSICHT das lange Haar NICHT abgeschnitten werden, aber gefordertes '**bedecken**' und die **dafür URSÄCHLICHE Schande** bleiben)." Paulus „bedecken“ = **Zeichen der Schande**.

Bitte sehen Sie die ERNSTE **GEFAHR**, dass aufgrund von RELIGION oder GEWOHNHEIT **nicht RECHTENS nach dem HERRN** geurteilt wird, auch Frauen durch **fragliche** Ehre für „Mann“ (Verse 3b, 7b bis 9) gemäß „Schöpfungsordnung“ für Christus zum UNGLAUBEN **gedrängt** werden, bestärkt durch **sehr bedenkliche** Kopfbedeckung als **ZEICHEN der Macht** für „Mann“.

WIE SEHR SINNMACHEND wird **IN sich SELBST** für eine BESTIMMTE Person ein **URTEIL** über GEZIEMEND sein von **Gebet** oder **Prophetischer Rede**, FALLS diese EINZELNE Person **NOCH** in IHREM Herzen (= innere Gesinnung) **VERBIRGT** etwas (**wahrhaft**) **ENTEHRENDES** für den **DANN HEUSCHELND Angebeteten**, **als unwahrhaftiger "Gott"**? Und **DANN** gemäß 1. Korinther 11, 1 bis 16 **VORRANGIG** durch DEN GOTT **GEBOTENE** GEISTLICHE Bedeckung sein soll. Und **evtl. ergänzend GEBOTENE Demütigung wegen (wahrhaftiger) SCHANDE** durch ein **KOPFTUCH** oder **ÄHNLICHEM** (andernfalls **bei Ungehorsam SÜNDIGEN** würde) Sinn macht, als **ÄUßERLICH gut sichtbares ZEICHEN** für **EIGENES KORRIGIERENDE HANDELN** sowie für **notwendige HILFE** durch GESCHWISTER, zum ZIEL der **BUßE**?

FALLS eine Kopfbedeckung wegen (**wahrer**) SCHANDE, aber NICHT als Sitte oder Gewohnheit, nach 1. Korinther 11, 1 bis 16 oder auch, als von einem Wort der Bibel unabhängig, durch **PERSÖNLICH BEKANNT GEMACHTE WEISUNG** als **WILLE DES HERRN**, einem Menschen **BEFOHLEN** ist, NUR DANN ist **SÜNDE** wegen **fehlender** Kopfbedeckung. Solche (**wahrhaft**) **lebendige** ERMAHNUNG, ERMUNTERUNG **dient** für GEISTLICHE **Korrektur, ZUM WOHL DER SEELE**.

1. Könige 21, 27 bis 29a (Wort des HERRN zu Elia): "Als aber Ahab diese Worte hörte, zerriss er seine Kleider und legte den Sack um seinen Leib und fastete und schlief darin und ging bedrückt einher. Und das Wort des HERRN kam zu Elia, dem Tischbiter: Hast du nicht gesehen, wie sich Ahab vor mir gedemütigt hat?"

Bitte denken Sie **ehrlich** IN Christus über den **lebendigen** und **für das HEIL wichtigen** SINN des für **alle** Mann als für **alle** Menschen (= über christliche Gemeinden hinaus, siehe Vers 3a) gültigen Wortes in 1. Korinther 11, 1 bis 16 nach, sowie über **GEFAHR der VERLORENHEIT von Seelen** durch **VERHINDERTE** Frucht des WORT GOTTES.

Wegen **FALSCHER ANBETUNG (wahrhaft) GESCHEHENER schlimmer** SCHANDE oder **aus anderem Grund**, als **ERSATZ** für ENTSPRECHEND der SCHANDE das **nach AUßEN** wegen **FEHLENDER** Ehre **dann TÄUSCHEND lange SCHÖNE Haar** abschneiden, soll gemäß 1. Korinther 11, **Vers 6** solch **FALSCHER ANBETER** oder **evtl. anders schändlich HANDELNDER** (auch ein Mann) **ALLE GEISTLICHE Bedeckung DER (wahren) HAUPTPERSON** (= DER GOTT), des Christus, - durch (evtl. zum Teil) **GLEICHGÜLTIGKEIT, EIGENWILLE, EIGENSINN** - auch Stolz - oder RELIGION (= DEM GOTT **NICHT GEHORSAM** sein) - IN SEINEM GEIST (= die oder der ANBETER) **bedecken**.

Und nach **1. Korinther 11, Vers 6** oder nach **PERSÖNLICHER WEISUNG** des HERRN soll der von (**wahrer**) **SCHANDE in der ANBETUNG** oder **der aus anderem Grund BETROFFENE** sich **vorrangig** GEISTLICH bedecken, sowie **evtl. zusätzlich nach dem WILLEN** des HERRN sich **äußerlich GUT SICHTBAR** mit einem KOPFTUCH oder AUF ANDERE WEISE zum **ZIEL** der GEISTLICHEN **Korrektur demütigen**, auch als **HILFE** zum **VON AUßEN ERKENNEN** des **FALSCHEN HERZENS**, damit **IN GEMEINSCHAFT** mit Brüdern und Schwestern **BUßE** geschieht.

In den **Versen 15b bis 16** Paulus jedoch für die **NORMALERWEISE reinen** Herzens (IN UNTERORDNUNG FÜR DEN HERRN) **betende** oder **prophetisch** redende Frau deren schönes **LANGES** Haar für **GENÜGEND** erklärt, als **ANSTELLE** einer als **SITTE** oder **GEWOHNHEIT** getragenen Decke oder Schleiers. Im Abschnitt von 1. Korinther 11, 1 bis 16 **NUR HIER im Vers 15b** ein **GEGENSTAND** zur Bedeckung genannt ist. Und nach Paulus abschließendem Vers 16 "wir" (= Paulus und andere) sowie "die Gemeinde Gottes" **KEINE** Decke oder Schleier als **ALLGEMEINE SITTE** oder **GEWOHNHEIT** einer Kopfbedeckung kennen (= **KEIN eingeübtes** oder nur für ein **begrenztes** Gebiet geltendes, aber **von der Person unabhängiges** Verhalten einer Kopfbedeckung).

Verse 15 und 16: "eine Frau aber, wenn sie langes Haar trägt, Ehre für sie ist? Denn das Haar **anstelle** einer Decke ist gegeben ihr. Wenn aber jemand rechthaberisch sein will, **wir solche Gewohnheit nicht haben**, auch nicht die Versammlungen Gottes."

Nach Betrachtung von **Schande IN DER ANBETUNG** für **EINZELNE** Personen **nach deren Herz** - innere Mensch (siehe 1. Korinther 11, 1 bis bis 9) Paulus **ab dem Vers 10** nur noch vom **ALLGEMEINEN** spricht, von **NORMALERWEISE wiedergeborenen** Geschwistern, die **IN Christus reinen Herzens** (IN UNTERORDNUNG FÜR DEN HERRN) **im GLAUBEN** zu **DER (wahren) HAUPTPERSON** (= **DER GOTT, wichtigste PERSON**), dem Christus, beten, dabei **FÜR KOPFBEDECKUNG** von **KEINEM GÉSETZ** wissen.

Schändet JEDE Frau auf einer völlig ohne Kontakt zur Außenwelt bestehenden Insel, auf der angenommen leider nie eine Bibel zu lesen war, **NUR wegen OHNE Kopftuch** beten?

2. Korinther 5, 17: "Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden!"

Die Auslegung von angeblich nach der **BIBEL** durch Gott als **völlig allgemeine** Sitte oder Gewohnheit gebotener Kopfbedeckung orientiert sich oft am Denken einer "Schöpfungsordnung". Für "Schöpfung" sowie für "Ordnung" Paulus in 1. Korinther 11, 1 bis 16 aber **KEIN** Wort sagt. Eine **ORDNUNG** nach **SCHÖPFUNG**, wie sie Menschen als **RANGORDNUNG(?)** für **DEN GOTT**, den Christus (**GOTTES Sohn**), Mann und Frau verstehen, in der gesamten Bibel nicht steht, als angeblich wie eine Treppe in vier Stufen.

Wurde mit der, dem Wort in 1. Korinther 11, 3 **HINZUGEFÜGTEN** "Schöpfungsordnung" von **DEM GOTT beabsichtigte KRITIK** an **SICH NACH IHREM GESCHLECHT HOCHMÜTIG WICHTIG MACHENDEN** Männern **VERFÄLSCHEND aufgehoben**, durch eine angeblich von Gott gegebene "Ordnung" (= **alles** als von Gott geboten erklärt)? **Siehe Verse 3b, 7b bis 9**. Siehe auch als **dafür wichtiger Kontext Matthäus 23, 13 ff.**, als **in gleicher Reihenfolge** - gezählt ohne den nicht in allen altgriechischen Schriften vorkommenden Vers 14 - **VOM INHALT sachlich übereinstimmendes** „Heuchler“, zu den Pharisäern von Jesus gesagt. Werden an damals **SÜNDIGEN** Männern **ernstlich zu kritisierende** **MISSSTÄNDE** - wegen **gottlosem HOCHMUT** (siehe die Verse 8 und 9, die **NIRGENDWO** als **DIE wichtigste Person DEN GOTT** als **DEN SCHÖPFER** erwähnen) -, **IRREFÜHREND** geehrt(?), durch häufig sehr fraglich ausgelegte, **nicht im WORT GOTTES stehende "Schöpfungsordnung"** (= **GEGENTEIL** von **GOTTES** Wille), als **Abkehr von Wahrheit**, hinter **falscher** Maske "Gottes Ordnung"?

Laut dem Großen Wörterbuch (Duden) das Wort "Haupt" auch die Bedeutung "wichtigste Person" hat. Im **Vers 3a** aber **"die Hauptperson" mit bestimmten Artikel** steht! Werden durch NICHT in der Bibel stehende Vorstellungen einer "Schöpfungsordnung" - nach denen, **NEBEN** dem HEILIGEN GOTT als DIE (**wahre**) HAUPTPERSON (= die **wichtigste** Person), dem Christus, ebenso **als angeblich EIGENER Rang** ein Mann "Haupt"(?) sein soll - **SÜNDIGE** Männer **nur aufgrund ihres Geschlechts** SEHR BEDENKLICH annähernd WIE GOTT geehrt, als angeblich ÜBER den Frauen stehend, die - **nach "Schöpfungsordnung"** - **einen ANDEREN Rang oder Stufe(?)** haben sollen (**siehe Epheser 5, 22 - 24**)? Bitte beachten Sie dazu die vorigen Erklärungen zu den von Paulus eher NUR ZITIERTEN **Verse 8 und 9, mit Inhalt NICHT** im Sinne Gottes. Bedenklich mit DEM **ALLMÄCHTIGEN GOTT vom Namen GLEICH** gestellt, dem EINZIG Anbetung gebührt, wird - als angebliche Stellung ÜBER den Frauen und UNTER dem Christus - **mit dem Titel "Haupt"()**, **IM SINNE VON "Schöpfungsordnung" = EIGENER RANG, auch(?)** das GESCHÖPF Mann "wichtigste Person"() genannt, mit **Gefahr** zur Gotteslästerung.

Und Frauen nach „Schöpfungsordnung“, als angeblich ANDERE Schöpfung wie die Männer sind, **gefährlich** in UNGLAUBEN für die NEUE Schöpfung IN Christus **gedrängt** werden? Römer 14, 23b: „Was aber nicht aus dem Glauben kommt, das ist Sünde.“ Statt, als DIE **NEUE SCHÖPFUNG**, IN Christus durch **DEN GLAUBEN** der **EINE LEIB** nach 1. Korinther 12, 13 ZU SEIN, und somit DER (**wahren**) HAUPTPERSON (= DER GOTT), dem Christus, **TEILHAFTIG** zu sein (**siehe Epheser 5, 23**), wird mit fraglicher "Schöpfungsordnung" das **sündige** GESCHÖPF Mann **NEBEN DEM allmächtig allwissenden GOTT**, dem Christus, **als VOM NAMEN GLEICH ("Haupt")** zur **eigenständigen "Haupt"()** erklärt, mit **GEFAHR des UNGLAUBENS** an DER durch VIELE Glieder **NEUEN SCHÖPFUNG (2. Korinther 5, 17)** IN Christus.

Auch die durch "Schöpfungsordnung" für **DEN GOTT** als DER VATER und **den Christus** als GOTTES SOHN (= **DER SCHÖPFER**) VON DER BEZEICHNUNG "Schöpfung..." **verwirrende Verbindung mit der SCHÖPFUNG** irreführend ist. Und es ist unverständlich, wie Menschen angeblich **GLEICHZEITIG zwei(?)** **VERSCHIEDENE** Schöpfungen sein sollen, angeblich parallel(?) **sehr trennend** als Mann bzw. Frau, sowie **ZUSÄTZLICH(?)** noch IN Christus die NEUE Schöpfung.

Durch für **JEDE** Versammlung, als **VÖLLIG allgemeine SITTE** oder **GEWOHNHEIT**, **mit GEFAHR der VERLORENHEIT von SEELEN wegen UNLEBENDIGER Bedeckung**, viel **PRAKTIZIERTES ganz ANDERS sein** von Mann und Frau - für Männer Kopfbedeckung eine Schande sei(?), für Frauen eine Ehre sei(?) - besteht die **ernste GEFAHR** des (**unwahren**) Glaubens an **VEREINFACHUNG nach Mann und Frau**, was gegen die Bibel ist nach **Galater 3, 28** mit dessen **"weder Mann noch Frau"**, als für den **IM GLAUBEN** angezogenen **EINEN** Christus **NICHT gültige VEREINFACHUNG nach Geschlechtern**. Und somit besteht **ernstlich GEFAHR, NICHT** völlig treu die NEUE Schöpfung IN Christus zu glauben.

Galater 3, 26 bis 28: "denn ihr alle seid durch den Glauben Söhne Gottes in Christus Jesus; denn ihr alle, die ihr in Christus hinein getauft seid, ihr habt Christus angezogen. Da ist weder Jude noch Grieche, da ist weder Knecht noch Freier, **da ist weder Mann noch Frau**; denn ihr seid alle einer in Christus Jesus."

1. Korinther 12, 13: "Denn wir sind durch einen Geist alle zu einem Leib getauft, wir seien Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie, und sind alle mit einem Geist getränkt."

Bitte lesen Sie **mit Betrachtung der gesamten Bibel** 1. Korinther 11, 1 bis 16 **unter Gebet**, des HERRN **vollständige ERKENNTNIS glaubend**.

Gefährliche GLEICHSCHALTUNG: Viele Frauen NACH AUßEN durch KOPFTUCH sind VÖLLIG GLEICH, als GEWOHNHEIT von Frauen-Kopftuch. EINE der Frauen, z. B. durch Lesen von Literatur einer Sekte, **SCHANDE IN DER ANBETUNG** haben **könnte (nur gedacht, was sein kann)**. WELCHE PERSON (???) **ist in ernster Gefahr ewiger Verlorenheit?**

Bitte PREDIGEN Sie nach Möglichkeit die von DEM GOTT als DIE HAUPTPERSON (= **wichtigste** Person) gewollte FRUCHT seines Wortes in 1. Korinther 11, 1 bis 16, DAMIT - durch FALSCHES Verständnis von 1) VÖLLIGER Ablehnung JEDER Kopfbedeckung oder 2) von NUR ALLGEMEIN als SITTE praktizierter Kopfbedeckung - NICHT SEELEN VERLOREN GEHEN.

Lukas 23, 42 (Mann, mit Jesus gekreuzigt): „Und er sprach zu Jesus: Herr, gedenke an mich, wenn du in deiner Königsherrschaft kommst!“

Der Herr Jesus Sie segne. **Glaube, der Herr Jesus, Friede mit Gott, rettet auch Dich.**

Andreas Pabst

Unter Menschen singen: **Glaube ...** (siehe **Seite 1** Link zu weitere Veröffentlichungen).

www.laurel.lima-city.de (Gottlobstr. oder die Wahrheit der HERR Treue für alles mit Suchmaschine suchen für viele selbstgeschriebene Texte)

www.youtube.com/watch?v=Cz9-sFaxwyk (mein Textvideo mit zusätzlicher Information zu diesen 24 Seiten in der Beschreibung) - siehe Seite 1 oben: Link zu Kurzfassung (2 Seiten) -

www.laurel.lima-city.de/Dateien/pdf/1._Korinther_11_1_bis_16_-_Bibeltext_nach_genauer_Uebersetzung_der_altgriechischen_Schriften.pdf

Ergänzung vom 30.04.2024

Schließt Paulus "aller Mann" im Vers 3a keinen Menschen aus? Das Wort "Mann" von GOTT gewählte Einzigartigkeit (Persönlichkeit) sowie im Sinn von Mannschaft (siehe Duden) auch Gefolgschaft (Vers 1) ausdrückt (Verse 3a, 4 und 7a).

Vers 3a und 4 und 7a mit "Mann" alle Menschen in die Bedeutung einschließen (gegenüber - sündig - hochmütig, engstirnig menschlicher Sicht - als erweitert aus der Sicht Gottes)?

In den folgenden Versen 11 und 12 uns gesagt wird, dass im Herrn nicht Frau ohne Mann ist und auch nicht Mann ohne Frau ist. Bis auf Adam und Eva alle Vater und Mutter haben.

Als Schlussfolgerung aus der Antwort eines bekannten Predigers, AUCH das Tragen eines Schutzhelms während OFFENSICHTLICHEM Beten BEI NOT im Bergwerk als Schande erklärt (1. Korinther 11, 7a). Hat Sicht von "Schöpfungsordnung" dies Wort Gottes vereinfacht = verändert? Bitte alles im Zusammenhang verstehen.

Voriger Vers 3a - nach Altgriechisch wörtlich: "Ich will aber euch erkannt haben, dass ALLER Mann DIE HAUPT(PERSON) - GOTT - der Christus IST" - DIE MAJESTÄT GOTTES als Vater UND Sohn FÜR ALLE MENSCHEN sagt ("ist" = DASEIN)? Und GOTTES HERRLICHKEIT als SCHÖPFER entsprechend "aller Mann" Frauen NICHT ausschließt, der MENSCH als einzigartige PERSÖNLICHKEIT gemeint ist, mit FREIER ENTSCHEIDUNG = GLAUBE für den HERRN? Nach üblicher Auslegung von vorigem Vers 7a der Zeuge Jehovas OHNE Mütze mit seinem "Jehova" nach Wachturngsgesellschaft geziemend betet, ÄUßERES so UNLEBENDIG wichtig gemacht. Wer auf das NACH AUßEN verborgene HERZ eines ANBETERS achtet, ob es für die EINZIG anzubetende WAHRHEIT Eigensinn, Religion hat = UNGLAUBE? Alle Kopfbedeckung WIE der WILLE des HERRN ist! Doch GLEICHMACHEND für ALLE Frauen? ZEICHEN der SCHANDE wegen (Vers 3b) "HAUPT (WICHTIGSTER) ABER (bestimmter) FRAU - Eigensinn - DER MANN (statt DER GOTT, der Christus - Vers 3a)" = UNGLAUBE? "Jeder Mann = Mensch, betend ..., etwas auf (oder gegen) HAUPT = GOTT hat, schändet DIE HAUPT = GOTT" (Vers 4)?